Pioneer

DJM-2000

DJ MIXER
TABLE DE MIXAGE
DJ-MISCHPULT
MIXER PER DJ
DJ MENGPANEEL
MESA DE MEZCLAS DJ
DJ микшерный пульт

http://www.prodjnet.com/support/

The Pioneer website listed above provides answers to frequently asked questions, information about software, and other up-to-date data of assistance to our customers.

Le site Web de Pionner ci-dessus fournit des réponses aux questions souvent posées, des informations au sujet des logiciels et d'autres données mises à jour afin de venir en aide à notre clientèle.

Auf der oben angegebenen Pioneer-Website werden unseren Kunden Antworten auf häufig gestellte Fragen, Informationen über Software und weitere Unterstützung mit neuesten Daten angeboten.

Il sito Web Pioneer menzionato dà risposte a domande poste di frequente, informazioni sul software ed altri dati aggiornati per assistere la clientela.

In de hierboven aangegeven Pioneer website vindt u antwoorden op vaak gestelde vragen en tevens informatie over de software en diverse andere informatie die van belang kan zijn voor de klanten.

El sitio Web de Pioneer arriba mencionado ofrece asistencia a los clientes con respuestas a las preguntas más frecuentes, información sobre el software y otros datos actualizados.

На указанном выше веб-сайте компании Pioneer предлагаются ответы на часто задаваемые вопросы, информация о программном обеспечении и другая самая последняя информация для помощи пользователям.

Operating Instructions
Mode d'emploi
Bedienungsanleitung
Istruzioni per l'uso
Handleiding
Manual de instrucciones
Инструкции по эксплуатации

MO04

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit der Bedienung des Geräts vertraut zu machen. Nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, legen Sie sie griffbereit zum Nachschlagen ab.
In manchen Ländern oder Verkaufsgebieten weichen die Ausführungenvon Netzstecker oder Netzsteckdose u.U. von den in den Abbildungengezeigten ab; die Anschluß- und Bedienungsverfahren des Gerätes sind jedoch gleich.

WICHTIG

Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_A1_De

Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).

Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

K058b_A1_De

WARNUNG
Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3_A1_De

WARNUNG
Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.

D3-4-2-1-4*_A1_De

WARNUNG
Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A1_De

VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG
Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 5 cm hinter dem Gerät und jeweils 3 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG
Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b*_A1_De

Betriebsumgebung
Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
+5 °C bis +35 °C, 85 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c*_A1_De

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird. Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A1_De

ACHTUNG
Der **POWER**-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a*_A1_De

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL
Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, dass es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, dass niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

S002*_A1_De

Inhalt

Zum Lesen dieser Anleitung
Die Namen von Anzeigen, Menüs und Tasten sind in dieser Anleitung in eckigen Klammern angegeben. (z.B. Kanal [**MASTER**], Menü [**ON**/**OFF**], [File])

01 Vor der Inbetriebnahme
Merkmale 5
Lieferumfang 5

02 Anschlüsse
Rückseite 6
Anschließen der Eingangsbuchsen 7
Anschließen der Ausgangsbuchsen 7
Anschließen an das Steuerpult 8
Anschluss eines Computers 8
Über aus USB-Audiotreiber-Software 8

03 Bedienungen
Bedienpult 11
Grundlegender Betrieb 12
Erweiterte Bedienungen 14
Liste von MIDI-Meldungen 18
Typen von BEAT EFFECT 22

04 Ändern der Einstellungen
Bevorzugte Einstellungen 24
Über die Auto-Standby-Funktion 24

05 Zusätzliche Informationen
Störungssuche 25
Über das LC-Display 26
Über die Ausnahmeklauseln 26
Blockdiagramm 27
Technische Daten 28

Vor der Inbetriebnahme

Merkmale

Dieses Gerät ist ein leistungsstarker DJ-Mixer, ausgelegt für professionelle DJs, der neben seinem Design für hohe Soundqualität mit einem Multi-Sensordisplay und verschiedenen Schnittstellen und Effekt-Funktionen ausgestattet ist, die dem DJ neue Möglichkeiten für den Auftritt bieten.

TOUCH PANEL EFFECT

Das Gerät verwendet ein großes 5,8-Zoll LCD-Multi-Sensordisplay. Wenn die Effektfunktionen [**FREQUENCY MIX**] und [**SIDECHAIN REMIX**] kombiniert werden, kann der Effekt sowohl visuell als auch akustisch geprüft werden, was intuitive Steuerung erlaubt.

❖ FREQUENCY MIX

Die Track-Frequenzen sind in sieben Bereiche unterteilt und werden grafisch angezeigt. Fadersteuerung im Sensordisplay macht es leicht, die Details zu kontrollieren und zwei Kanäle zu mischen oder Instrumente (Parts) zu tauschen.

❖ SIDECHAIN REMIX

Der Sound von einem spezifischen Kanal kann als Trigger zum Übernehmen von Effekten zum Sound anderer Kanäle verwendet werden. Die Bedienung des Sensordisplay-Pads erlaubt es, den Sound dynamisch zu verarbeiten.

INST FX

Dieses Gerät ist mit sechs Typen von Effekten ausgestattet (**NOISE**, **ZIP**, **CRUSH**, **JET**, **HPF**, **LPF**). Effekte können erhalten werden, indem Sie einfach die [**FILTER**]-Regler für verschiedene Kanäle für Improvisationsauftritte drehen, und die gewünschten Effekte können durch einstellen des [**PARAMETER**]-Reglers erzielt werden.

BEAT EFFECT

Die sehr gut angenommene BEAT EFFECT-Funktion der DJM-Serie wurde übernommen und weiterentwickelt. Dieses Gerät ist mit einer [**EFFECT FREQUENCY**]-Funktion ausgestattet, die es erlaubt, den angewendeten Effekt nach Frequenzbereich anzupassen, für größere Abspielfreiheit denn je.

PRO DJ LINK

Wenn ein mit PRO DJ LINK kompatibler Pioneer DJ-Player (CDJ-2000, CDJ-900 usw.), ein Computer, auf dem rekordbox installiert ist und dieses Gerät über ein LAN-Kabel verbunden sind, können die untenstehenden PRO DJ LINK-Funktionen verwendet werden.
Einzelheiten siehe *Über PRO DJ LINK* auf Seite 14.

❖ SD & USB-Export

❖ rekordbox LINK Export

❖ LIVE SAMPLER

❖ LINK MONITOR

❖ STATUS INFORMATION

SOUNDKARTE

Dieses Gerät ist mit Schnittstelle für Soundkarte/USB-Audio ausgestattet, wodurch es möglich wird, bis zu vier Audioquellen von einem zu den verschiedenen Kanälen zuzuweisen und abzumischen. Desweiteren können die Master-Audioausgangssignale zum Computer ausgegeben werden, was z.B. beim zum Aufnehmen abgemischten Sounds praktisch ist.

HOHE KLANGQUALITÄT

Es wurden Maßnahmen getroffen, um die Soundqualität für sowohl digitale als auch analoge Eingänge und Ausgänge zu verbessern. Klangverarbeitung mit 96-kHz-Sampling, einem 24-Bit hochleistenden A/D-Wandler und einem 32-Bit hochwertigen D/A-Wandler erzielt kräftigen und hochwertigen Klang.
Dieses Gerät unterstützt USB-Audiosignale von 48 kHz 16 Bit, 48 kHz 24 Bit und 44,1 kHz 16 Bit.

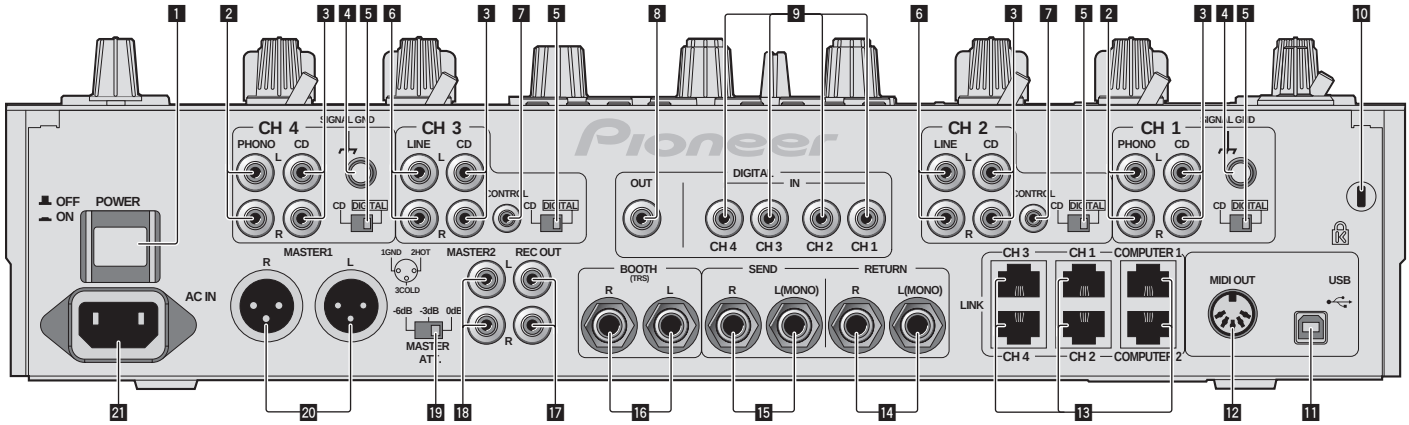
Lieferumfang

- CD-ROM
- USB-Kabel
- LAN-Kabel x 4
- Netzkabel
- Garantiekarte
- Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Anschlüsse

Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie Geräte anschließen oder die Anschlüsse ändern.
Beachten Sie die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponente.
Schließen Sie das Netzkabel an, nachdem alle Anschlüsse zwischen den Geräten vorgenommen wurden.
Verwenden Sie immer das mitgelieferte Netzkabel.

Rückseite



1 POWER (Seite 12)
Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein und aus.

2 PHONO (Seite 7)
Schließen Sie ein Ausgabegerät mit auf Phono-Ebene (MM-Tonabnehmer) an dieses Gerät an. Legen Sie nicht Line-Signale an.

3 CD (Seite 7)
Schließen Sie einen DJ-Player oder eine Komponente mit Line-Ausgangspegel an.

4 SIGNAL GND (Seite 7)
Schließen Sie hier den Massedraht eines Plattenspielers an. Dadurch wird Rauschen beim angeschlossenem Plattenspieler vermieden.

5 CD, DIGITAL (Seite 12)
Wählen Sie die Analogsignal-Eingangsbuchsen (**CD**) oder die Digitalsignal-Eingangsbuchsen (**DIGITAL IN**).

6 LINE (Seite 7)
Schließen Sie ein Kassettendeck oder eine Komponente mit Line-Ausgangspegel an.

7 CONTROL (Seite 7)
Stellen Sie die Verbindung mit einem Steuerkabel her (mit Pioneer DJ-Playern mitgeliefert).

8 DIGITAL OUT (Seite 7)
Gibt die Masterkanal-Audiosignale aus.

9 DIGITAL IN (Seite 7)
Verbinden Sie diese mit den digitalen Koax-Ausgangsbuchsen an DJ-Playern usw. Der Ton kann kurzzeitig unterbrochen werden, wenn die Ausgangssignal-Abtastfrequenz umgeschaltet wird.

10 Kensington-Diebstahlsicherung

11 USB (Seite 8)
Schließen Sie einen Computer an.

12 MIDI OUT (Seite 7)
Schließen Sie dies an die Buchse MIDI IN am externen MIDI-Sequenzer an.

13 LINK (Seite 7)
Schließen Sie diese an die LINK-Buchsen an Pioneer DJ-Playern oder den LAN-Anschlüssen von Computern an, auf denen rekordbox installiert ist (PRO DJ LINK).

14 RETURN (Seite 7)
Schließen Sie an die Ausgangsbuchse eines externen Effektors an. Wenn nur der Kanal [**L (MONO)**] angeschlossen ist, wird der Kanaleingang [**L (MONO)**] gleichzeitig zu dem Kanal [**R**] ausgegeben.

15 SEND (Seite 7)
Schließen Sie an die Eingangsbuchse eines externen Effektors an. Wenn nur der Kanal [**L (MONO)**] angeschlossen ist, wird ein Mono-Audiosignal ausgegeben.

16 BOOTH (Seite 7)
Ausgangsklemmen für einen Kabinenmonitor, kompatibel mit symmetrischer oder unsymmetrischer Ausgabe für einen TRS-Anschluss.

17 REC OUT (Seite 7)
Dies ist eine Ausgangsbuchse zur Aufnahme.

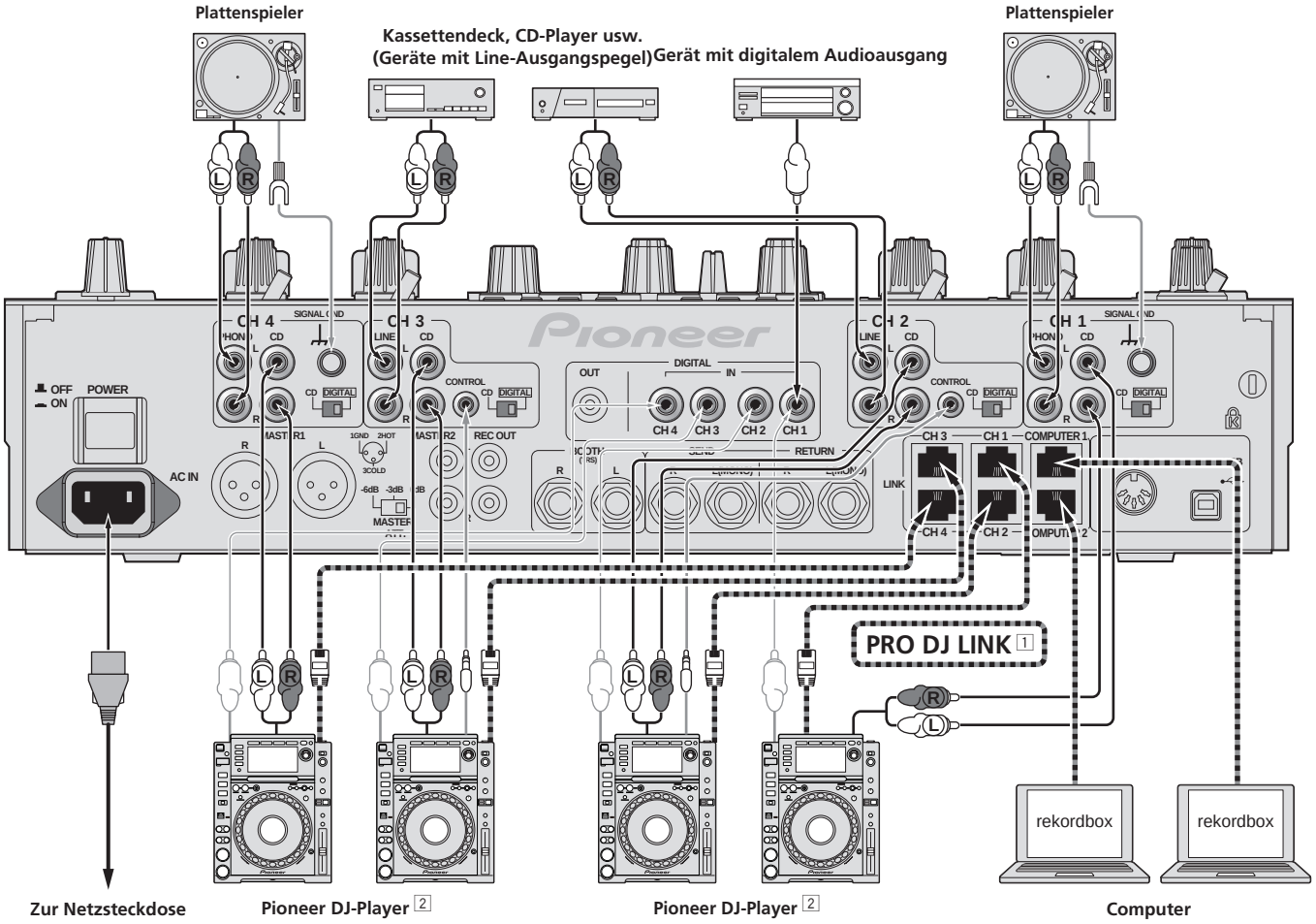
18 MASTER2 (Seite 7)
Schließen Sie einen Endstufenverfstärker usw. an.

19 MASTER ATT.
Schaltet den Dämpfungspegel des Tonausgangs von den Buchsen [**MASTER1**] und [**MASTER2**] um. Wählen Sie 0 dB, –3 dB oder –6 dB.

20 MASTER1 (Seite 7)
Schließen Sie einen Endstufenverfstärker usw. an.

21 AC IN
Stellen Sie die Verbindung zum Stromnetz mit dem mitgelieferten Netzkabel her. Warten Sie, bis alle Verbindungen zwischen den Geräten hergestellt sind, bevor Sie das Netzkabel anschließen.
Verwenden Sie immer das mitgelieferte Netzkabel.

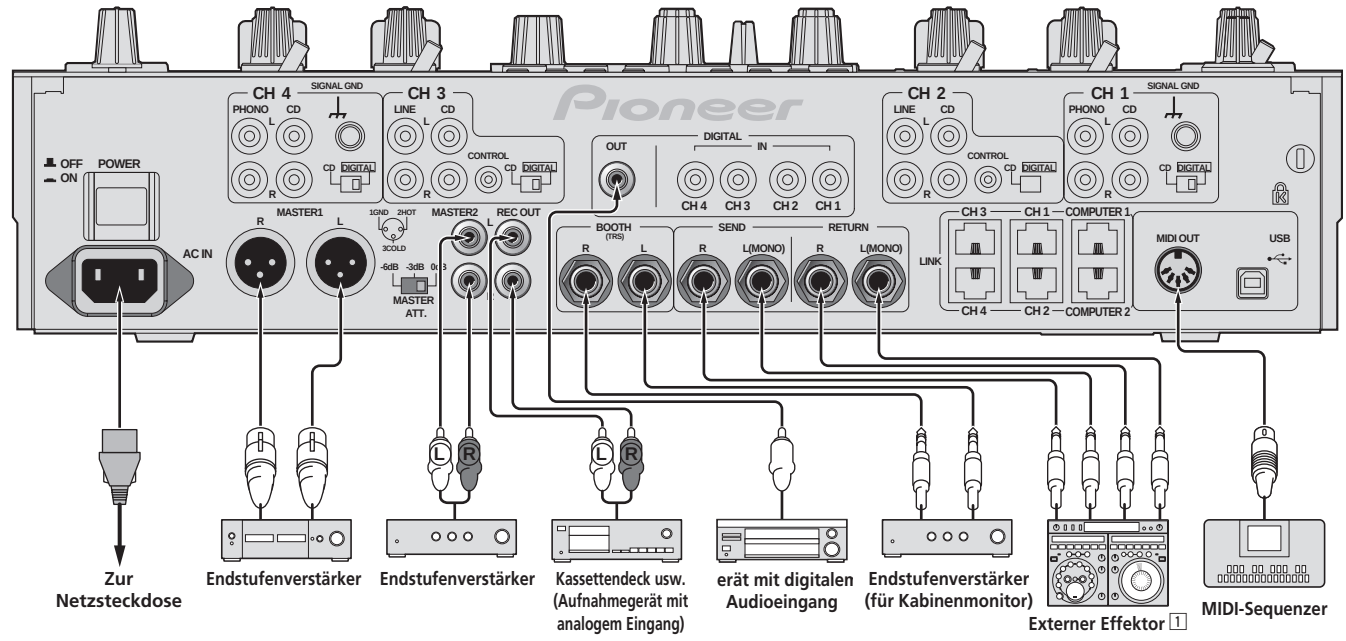
Anschließen der Eingangsbuchsen



1 Einzelheiten über PRO DJ LINK siehe *Über PRO DJ LINK* auf Seite 14.
Verwenden Sie die mitgelieferten LAN-Kabel, um die Verbindung mit DJ-Playern von Pioneer herzustellen.

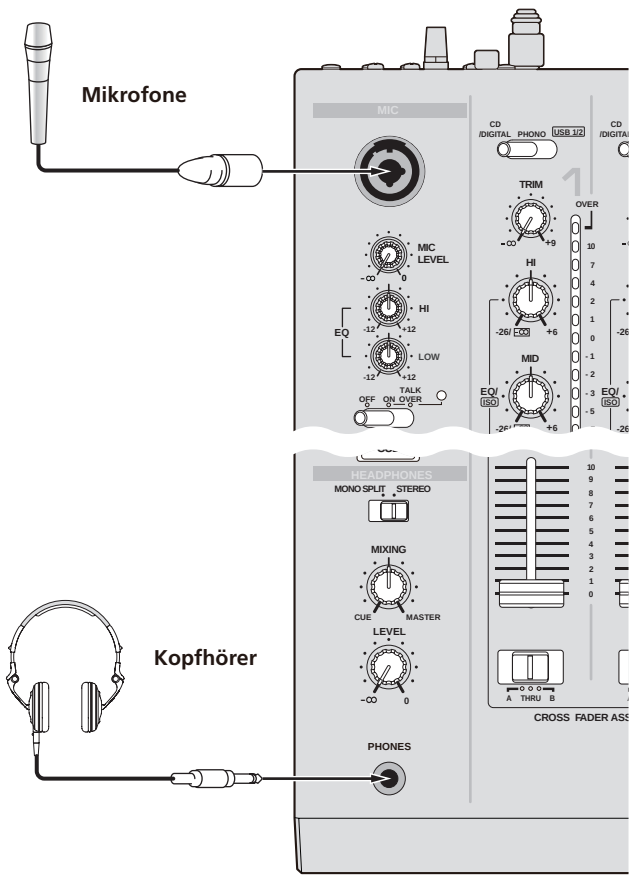
2 Zum Verwenden der Fader-Start-Funktion schließen Sie ein LAN-Kabel oder Steuerkabel (Seite 13) an.

Anschließen der Ausgangsbuchsen

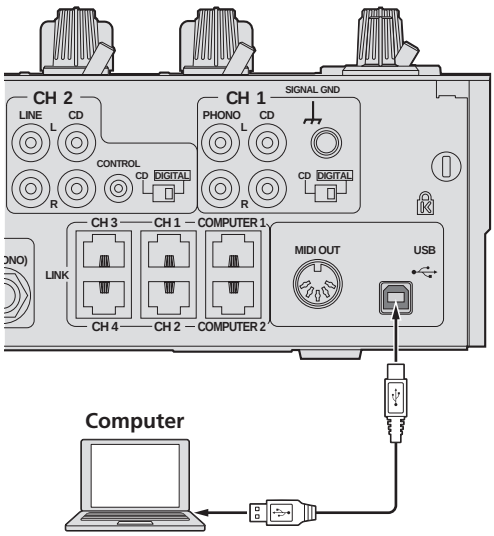


1 Schließen Sie auch den externen Effektor an die Buchse [**RETURN**] (Eingangsbuchse) an.

Anschließen an das Steuerpult



Anschluss eines Computers



Führen Sie den Anschluss mit dem enthaltenen USB-Kabel aus.

Über aus USB-Audiotreiber-Software

Diese Treiber-Software ist ein prorietäres Programm für die Eingabe und Ausgabe von Audiosignalen vom Computer. Um dieses Gerät mit Anschluss an einen Computer, auf dem Windows installiert ist, zu verwenden, installieren Sie zuerst die Treiber-Software auf dem Computer.

Software-Nutzungsvereinbarung

Diese Software-Nutzungsvereinbarung (im Folgenden als „die Vereinbarung" bezeichnet) legt die Bedingungen für die Benutzung der DJ-Funktionssoftware (im Folgenden als „die Software" bezeichnet) zwischen dem Kunden und Pioneer Corporation (im Folgenden als „Pioneer" bezeichnet) fest.
Lesen Sie die folgenden Inhalte sorgfältig durch, bevor Sie die Software installieren und verwenden. Durch die Verwendung der Software gibt der Kunde zur Kenntnis, dass er der Vereinbarung zustimmt. Wenn Sie den Bedingungen der Vereinbarung nicht zustimmen, installieren und verwenden Sie die Software nicht.

[Nutzungsvereinbarung]
Unter der Bedingung, dass der Kunde dieser Vereinbarung zustimmt, ist es ihm gestattet, diese Software auf einem einzigen PC zu installieren und zu verwenden.

[Einschränkungen]
Der Kunde darf nicht Reproduktionen dieser Software erstellen, vertreiben oder über Netzwerke von einem Computer zu einem anderen versenden. Außerdem darf der Kunde die Software weder modifizieren, verkaufen, verleiht, übertragen oder wiederverkaufen, noch Sekundärwerke der Software erstellen, vertreiben usw. Außerdem darf der Kunde nicht die Software Reverse-Kompiliseren, Reverse-Engineering vornehmen, Reverse-Assemblieren oder anderweitig die Software in menschlich erkennnbare Formate ändern.

[Copyright, usw.]
Die Urheberrechte und alle anderen Rechte an geistigem Eigentum im Zusammenhang mit dieser Software sind Eigentum von Pioneer und verbundenen Unternehmen. Diese Software ist urheberrechtlich und durch die Bestimmungen internationaler Verträge geschützt.

[Rücktritt von Garantie und technischer Unterstützung]
Diese Software und alle zugehörigen Unterlagen usw. werden auf einer „as is"-Basis geliefert. Pioneer übernimmt keine Garantie für Kunden oder Dritte bezüglich Handelsfähigkeit, Kompatibilität mit bestimmten Zwecken, Verletzung der Rechte anderer oder anderer Fragen, und garantiert nicht technische Unterstützung im Zusammenhang mit dieser Software oder der dazugehörigen Dokumentation. Beachten Sie, dass die Ablehnung der Garantie in einigen Ländern und Regionen aufgrund zwingender Bestimmungen nicht anerkannt wird; in diesem Fall kommt diese Zurückweisung der Garantie nicht zur Anwendung. Die Rechte des Kunden können sich in einigen Ländern und Regionen unterscheiden.

[Begrenzung der Haftung]
Pioneer und andere Anbieter dieser Software übernehmen keine Verantwortung für Schäden jeglicher Art, die durch die Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung dieser Software oder der zugehörigen Unterlagen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechungen, Schäden, die durch den Verlust oder die Beeinträchtigung von Informationen usw. verursacht werden), auch wenn Pioneer über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Die Beschränkung der Haftung für zufällige oder direkte Schäden wird Umständen in einigen Ländern und Regionen aufgrund zwingender Bestimmungen nicht erkannt; in diesem Fall kommt diese Beschränkung der Haftung nicht zur Anwendung. Beachten Sie, dass, unabhängig von dem Fall, die Verantwortung von Pioneer und seiner Tochtergesellschaften zu dieser Software nicht größer sein darf als die Summe, die von dem Kunden an Pioneer oder seine Tochtergesellschaften gezahlt wurde. Diese Ablehnung der Begrenzung der Haftung ist ein grundlegendes Element der Vereinbarung zwischen dem Kunden und Pioneer.

[Anwendbares Recht]
Diese Vereinbarung entspricht den Gesetzen und Verordnungen von Japan und wird entsprechend ausgelegt. Diese Vereinbarung gilt für alle Paragraphen der Vereinbarung zwischen dem Kunden und Pioneer, und sie wird mit Vorrang vor allen vorherigen und bestehenden Vereinbarungen im Zusammenhang mit dieser Angelegenheit angewendet (unabhängig davon, ob mündlich oder schriftlich). Das Bezirksgericht Tokyo hat die ausschließliche Zuständigkeit in erster Instanz für alle Streitigkeiten in Bezug auf diese Vereinbarung.

Vorsichtshinweise zur Installation

- Vor der Installation der Software schalten Sie immer die Stromversorgung für dieses Gerät aus und trennen das USB-Kabel von diesem Gerät und Ihrem Computer ab.
- Wenn Sie dieses Gerät an Ihren Computer anschließen, ohne vorher die Treibersoftware zu installieren, kann ein Fehler auf Ihrem Computer je nach der Systemumgebung auftreten.

- Wenn Sie den laufenden Installationsvorgang abgebrochen haben, gehen Sie Schritt für Schritt von Anfang an entsprechend dem folgenden Verfahren erneut durch den Installationsvorgang.
- Lesen Sie den Abschnitt *Software-Nutzungsvereinbarung* vor der Installation der proprietären Treibersoftware dieses Geräts sorgfältig durch.
- Vor der Installation der Treibersoftware beenden Sie alle anderen auf dem Computer laufenden Programme.
- Die Treibersoftware ist mit den folgenden Betriebssystemen kompatibel.
  - Mac OS X (10.3.9 und höher)
  - Windows Vista® Home Basic/Home Premium/Ultimate/Business
  - Windows® XP Home Edition/Professional (SP2 oder höher)

  Der Treibersupport ist nicht mit 64-Bit-Versionen von Betriebssystemen (64-Bit Editionen von Windows Vista® und Windows® XP Professional x64 Edition) kompatibel.
- Die mitgelieferte CD-ROM enthält Installationsprogramme in den folgenden 12 Sprachen.
  Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Holländisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch (Kurzzeichen), Chinesisch (Langzeichen), Koreanisch und Japanisch
  Bei der Verwendung von Betriebssystemen in anderen Sprachen folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Option [**English** (Englisch)] zu wählen.

Installieren der Treibersoftware

❖ Installationsverfahren (Windows)

Lesen Sie den Abschnitt *Vorsichtshinweise zur Installation* vor der Installation der Treibersoftware sorgfältig durch.
- Zum Installieren oder Deinstallieren der Treibersoftware müssen Sie vom Administrator Ihres Computers autorisiert sein. Melden Sie sich als Administrator Ihres computers an, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

1 Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.
Der CD-ROM-Order erscheint.
- Wenn der CD-ROM-Ordner nicht nach dem Einlegen einer CD-ROM erscheint, öffnen Sie das CD-Laufwerk von [**Computer** (oder **Arbeitsplatz**)] im Menü [**START**].

2 Doppelklicken Sie [DJM-2000_X.XXX.exe]
Der Treiber-Installationsbildschirm erscheint.

3 Wenn der Sprachenauswahlbildschirm erscheint, wählen Sie [Deutsch] und klicken auf [OK]
Sie können eine von mehreren Sprachen wählen, je nach der Systemumgebung Ihres Computers.

4 Lesen Sie sorgfältig die Software-Nutzungsvereinbarung durch, und markieren Sie, wenn Sie den Bedingungen zustimmen, das Kontrollkästchen [Ich stimme zu.] und klicken auf [OK]
Wenn Sie den Bedingungen der Software-Nutzungsvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf [**Abbrechen**] und beenden Sie die Installation.

5 Fahren Sie mit der Installation entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.
Wenn während der Installation [**Windows-Sicherheit**] auf dem Bildschirm erscheint, klicken Sie auf [**Diese Treibersoftware trotzdem installieren**] und fahren mit der Installation fort.
- Bei Installation unter Windows XP
  Wenn während der Installation [**Hardwareinstallation**] auf dem Bildschirm erscheint, klicken Sie auf [**Installation fortsetzen**] und fahren mit der Installation fort.
- Wenn das Installationsprogramm fertiggestellt wird, erscheint eine Fertigstellungsmeldung.
- Wenn die Installation der Software beendet ist, müssen Sie Ihren Computer neu starten.

❖ Installationsverfahren (Macintosh)

Lesen Sie den Abschnitt *Vorsichtshinweise zur Installation* vor der Installation der Treibersoftware sorgfältig durch.
- Zum Installieren oder Deinstallieren der Treibersoftware müssen Sie vom Administrator Ihres Computers autorisiert sein. Halten Sie den Namen und das Passwort des Administrators Ihres Computers bereit.

1 Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.
Der CD-ROM-Order erscheint.
- Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop, wenn nach dem Laden einer CD-ROM keine Ordner angezeigt werden.

2 Doppelklicken Sie [DJM-2000_M_X.X.X.dmg]
Wenn der Menübildschirm [**DJM-2000AudioDriver**] erscheint.

3 Doppelklicken Sie [DJM-2000AudioDriver.pkg]
Der Treiber-Installationsbildschirm erscheint.

4 Prüfen Sie die Details auf dem Bildschirm und klicken Sie auf auf [Installation fortsetzen]

5 Wenn der Bildschirm mit der Software-Nutzungsvereinbarung erscheint, wählen Sie [Deutsch], lesen Sie die Software-Nutzungsvereinbarung sorgfältig durch und klicken auf [Installation fortsetzen]
Sie können eine von mehreren Sprachen wählen, je nach der Systemumgebung Ihres Computers.

6 Wenn Sie den Bedingungen der Software-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zustimmen, klicken Sie auf [Agree]
Wenn Sie den Bedingungen der Software-Nutzungsvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf [**Ich stimme nicht zu**] und beenden Sie die Installation.

7 Fahren Sie mit der Installation entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.
- Klicken Sie auf [**Abbrechen**], um die Installation nach dem Start abzubrechen.
- Wenn die Installation der Software beendet ist, müssen Sie Ihren Computer neu starten.

Verbinden des DJM-2000 mit dem Computer

1 Schließen Sie dieses Gerät über ein USB-Kabel an Ihren Computer an.
Dieses Gerät fungiert als ein Audiogerät, das den ASIO-Standards entspricht.
- Bei Verwendung von Anwendungen mit Unterstützung für ASIO können [**USB 1/2**], [**USB 3/4**], [**USB 5/6**] und [**USB 7/8**] als Eingänge verwendet werden. Je nach der Eingang/Ausgang-Einstellung ist es möglich, drei der Sets von Eingängen dieses Geräts zu verwenden.
- Bei Verwendung von Anwendungen, die mit DirectX kompatibel sind, kann nur [**USB 1/2**] als Eingang verwendet werden.
- Die empfohlene Betriebsumgebung des Computers hängt von der DJ-Anwendung ab. Prüfen Sie immer die empfohlene Betriebsumgebung für die verwendete DJ-Anwendung.
- Wenn ein anderes USB-Audiogerät gleichzeitig an den Computer angeschlossen ist, kann es nicht arbeiten oder normal erkannt werden.
  Wir empfehlen, nur den Computer und dieses Gerät anzuschließen.
- Beim Verbinden des Computers und dieses Geräts empfehlen wir, die Verbindung direkt am USB-Anschluss dieses Geräts herzustellen.

2 Drücken Sie [POWER]
Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein.
- Die Meldung [**Installieren von Gerätetreibersoftware**] kann erscheinen, wenn Sie den DJM-2000 zum ersten Mal an Ihren Computer anschließen oder wenn Sie die Verbindung zu dem USB-Anschluss des Computers herstellen. Warten Sie, bis die Meldung [**Die Geräte können jetzt verwendet werden**.] erscheint.
- Bei Installation unter Windows XP
  - [**Soll eine Verbindung mit Windows Update hergestellt werden, um nach Software zu suchen?**] kann erscheinen, während die Installation abläuft. Wählen Sie [**Nein, diesmal nicht**] und klicken Sie auf [**Weiter**], um mit der Installation fortzufahren.
  - [**Wie möchten Sie vorgehen?**] kann erscheinen, während die Installation abläuft. Wählen Sie [**Software automatisch installieren (empfohlen)**] und klicken Sie auf [**Weiter**], um mit der Installation fortzufahren.
  - Wenn während der Installation [**Windows-Sicherheit**] auf dem Bildschirm erscheint, klicken Sie auf [**Diese Treibersoftware trotzdem installieren**] und fahren mit der Installation fort.

Umschalten der Eingang/Ausgang-Einstellung

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Eingang/Ausgang-Einstellung des Computers umzuschalten, wenn die Treibersoftware verwendet wird.
- Wenn Anwendungen laufen, die dieses Gerät als Standard-Audiogerät verwenden (DJ-Anwendungen usw.), beenden Sie diese Anwendungen vor dem Umschalten der Eingang/Ausgang-Einstellung.
- Eine gewisse Zeit ist zur Aktualisierung des Computers erforderlich, nachdem die Eingang/Ausgang-Einstellung umgeschaltet wurde. Die Eingang/Ausgang-Einstellung kann nicht umgeschaltet werden, während der Computer aktualisiert wird.
- Ton wird möglicherweise nicht ausgegeben, wenn Unterschiede zwischen den Eingang/Ausgang-Einstellungen am Gerät und Computer vorliegen. In diesem Fall schalten Sie das Gerät ein und stellen die Eingang/Ausgang-Einstellungen bei angeschlossenem USB-Kabel neu ein.
- Wenn die Eingang/Ausgang-Einstellung bei aktivem DirectX verwendet wird, erkennt die Anwendung möglicherweise nicht die Treibersoftware.
- MIDI-Kommunikation wird unterbrochen, wenn die Eingang/Ausgang-Einstellung während laufender MIDI-Kommunikation umgeschaltet wird.

❖ Umschaltverfahren (Windows)

Klicken Sie auf das Windows [START]-Menü >[Alle Programme]> [Pioneer]>[DJM-2000]>[DJM-2000 Einstellung-Dienstprogramm].
Schalten Sie die Eingang/Ausgang-Einstellung des Computers um.

- **ASIO 4 Ausgänge 0 Eingänge 16 Bit DirectX 1 Ausgang 0 Eingänge**
- **ASIO 3 Ausgänge 1 Eingang 16 Bit DirectX 1 Ausgang 1 Eingang**
- **ASIO 3 Ausgänge 0 Eingänge 24 Bit DirectX 1 Ausgang 0 Eingänge**

❖ Umschaltverfahren (Macintosh)

Klicken Sie auf [Apple]>[Systemeinstellungen]>[Sonstige]>[DJM-2000 Einstellungen].
Schalten Sie die Eingang/Ausgang-Einstellung des Computers um.

- **8-Kanal Ausgang Nr. Eingang 16 Bit**
- **6-Kanal Ausgang 2-Kanal Eingang 16 Bit**
- **6-Kanal Ausgang Nr. Eingang 24 Bit**

Einstellen der Puffergröße (Windows)

Verwenden Sie dieses Verfahren zum Anpassen der Pufferspeichergröße des Computers bei Verwendung von ASIO-Audiotreibersoftware.

Klicken Sie auf das Windows [START]-Menü >[Alle Programme]> [Pioneer]>[DJM-2000]>[DJM-2000 Einstellung-Dienstprogramm].
Eine ausreichend großer Pufferspeicher verringert die Gefahr von Sound-Droputs (Tonaussetzern), aber steigert die Audiosignal-Übertragungsverzögerung (Latenz).

- Wenn Anwendungen dieses Gerät verwenden, während das Standard-Audiogerät läuft (DJ-Anwendungen usw.), beenden Sie diese Anwendungen vor dem Anpassen der Puffergröße.

Prüfen der Version der Treibersoftware

❖ Prüfverfahren (Windows)

Klicken Sie auf das Windows [START]-Menü >[Alle Programme] >[Pioneer]>[DJM-2000]>[DJM-2000 Versionsanzeige-Dienstprogramm].
DerBildschirm [**Version**] erscheint.

❖ Prüfverfahren (Macintosh)

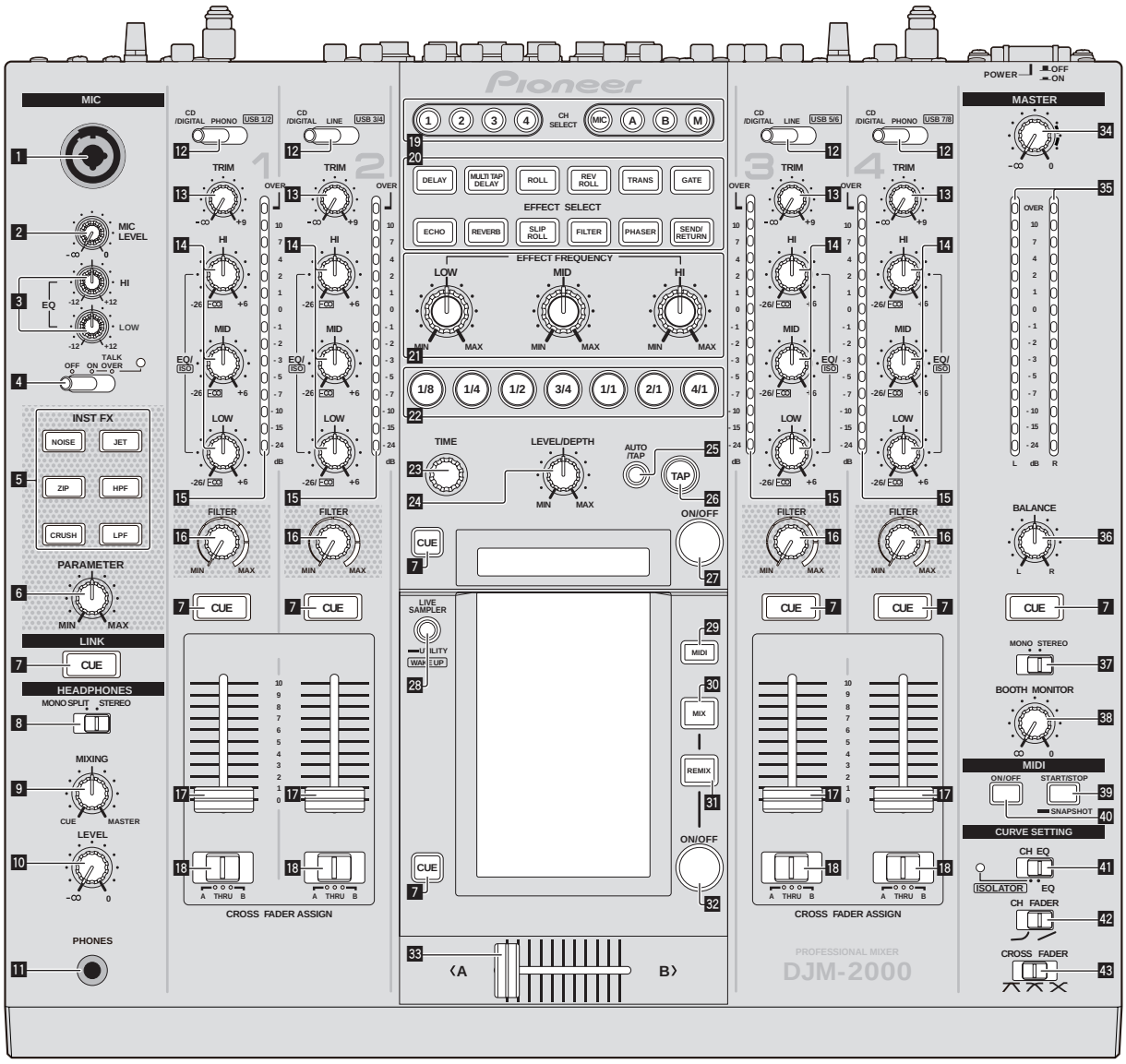
Klicken Sie auf [Apple]>[Über diesen Mac]>[Weitere Informationen]>[Erweiterungen]>[DJM-2000 USBAudio].
DerBildschirm [**Version**] erscheint.

Prüfen der neuesten Informationen über die Treibersoftware

Für die neuesten Informationen zur Treibersoftware zur exklusiven Verwendung mit diesem Gerät besuchen Sie unsere Website wie unten gezeigt.
http://www.prodjnet.com/support/

Bedienungen

Bedienpult



1 Mikrofon-Eingangsbuchse (Seite 13)
2 MIC LEVEL (Seite 13)
3 EQ (HI, LOW) (Seite 13)
4 OFF, ON, TALK OVER (Seite 13)
5 INST FX (Seite 16)
6 PARAMETER (Seite 16)
7 CUE (Seite 12)
8 MONO SPLIT, STEREO (Seite 12)
9 MIXING (Seite 12)
10 LEVEL (Seite 12)
11 PHONES (Seite 12)
12 CD/DIGITAL, PHONO, LINE, USB */* (Seite 12)
13 TRIM (Seite 12)
14 EQ/ISO (HI, MID, LOW) (Seite 12)
15 Kanalpegelanzeige (Seite 12)
16 FILTER (Seite 16)
17 Kanalfader (Seite 12)
18 CROSS FADER ASSIGN (A, THRU, B) (Seite 12)
19 CH SELECT (Seite 16)
20 EFFECT SELECT (Seite 16)
21 EFFECT FREQUENCY (HI, MID, LOW) (Seite 16)
22 Beat-Tasten (Seite 16)
23 TIME (Seite 16)
24 LEVEL/DEPTH (Seite 16)
25 AUTO/TAP (Seite 16)
26 TAP (Seite 16)
27 ON/OFF (BEAT EFFECT) (Seite 16)
28 LIVE SAMPLER (UTILITY, WAKE UP) (Seite 15, Seite 24)
29 MIDI (Seite 17)
30 MIX (Seite 14)
31 REMIX (Seite 14)
32 ON/OFF (TOUCH PANEL EFFECT) (Seite 14)

33 **Crossfader (Seite 12)**

34 **MASTER (Seite 12)**

35 **Master-Pegelanzeige (Seite 12)**

36 **BALANCE (Seite 13)**

37 **MONO, STEREO (Seite 13)**

38 **BOOTH MONITOR (Seite 13)**

39 **START/STOP (SNAPSHOT) (Seite 17)**

40 **ON/OFF (MIDI) (Seite 16)**

41 **CH EQ (ISOLATOR, EQ) (Seite 12)**

42 **CH FADER (⌒, ⌒) (Seite 13)**

43 **CROSS FADER (⌒, ⌒, ⌒) (Seite 13)**

Grundlegender Betrieb

Tonausgabe

1 Drücken Sie [POWER]

Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts ein.

2 Umschalten des [CD/DIGITAL, PHONO, LINE, USB */*]-Schalters

Wählen Sie die Eingangsquellen für verschiedene Kanäle unter den an dieses Gerät angeschlossenen Geräten.

- [**CD/DIGITAL**]: Wählt den DJ-Player, der an die Buchsen [**CD**] angeschlossen ist. Zum Wählen des DJ-Players, der an die Buchse [**DIGITAL IN**] angeschlossen ist, stellen Sie den Schalter [**CD**, **DIGITAL**] an der Rückseite auf [**DIGITAL**].
- [**PHONO**]: Wählt den Plattenspieler, der an die Buchsen [**PHONO**] angeschlossen ist.
- [**LINE**]: Wählt das Cassettendeck oder den CD-Player, der an die Buchsen [**LINE**] angeschlossen ist.
- [**USB */***]: Wählt den Ton des Computers, der an die Buchse [**USB**] angeschlossen ist.

3 Drehen Sie [TRIM]

Stellen Sie den Pegel der Audiosignale ein, die in jedem Kanal angelegt werden. Die entsprechende Kanalpegelanzeige leuchtet auf, wenn Audiosignale richtig an den Kanal angelegt werden.

4 Stellen Sie den Kanalfader auf die innere Position

Stellt den Pegel der Audiosignale ein, die in jedem Kanal ausgegeben werden.

5 Schalten Sie den [CROSS FADER ASSIGN (A, THRU, B)]-Schalter um.

Schaltet das Ausgabeziel jedes Kanals um.

- [**A**]: Weist zu [**A**] (links) des Crossfader zu.
- [**B**]: Weist zu [**B**] (rechts) des Crossfader zu.
- [**THRU**]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Crossfader nicht verwenden möchten. (Die Signale laufen nicht durch den der Crossfader.)

6 Stellen Sie den Crossfader ein

Diese Bedienung ist nicht erforderlich, wenn der [**CROSS FADER ASSIGN** (**A**, **THRU**, **B**)] auf [**THRU**] gestellt ist.

7 Drehen Sie den Regler [MASTER].

Audiosignale werden von den Buchsen [**MASTER1**] und [**MASTER2**] ausgegeben. Die Master-Pegelanzeige leuchtet.

Abstimmen der Tonqualität

Drehen Sie die Regler [EQ/ISO (HI, MID, LOW)] zum Steuern einzelner Kanäle.

Siehe *Technische Daten* auf Seite 28 für den Bereich der Töne, die von jedem Regler angepasst werden können.

❖ Umschalten der [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Funktion.

Schalten Sie den [CH EQ (ISOLATOR, EQ)]-Schalter um.

- [**ISOLATOR**]: Die Isolatorfunktion ist eingestellt. Die Anzeige leuchtet.
- [**EQ**]: Die Equalizerfunktion ist eingestellt.

Mithören von Ton mit Kopfhörern

1 Schließen Sie Kopfhörer an die Buchse [PHONES] an

2 Drücken Sie [CUE] für den mitzuhörenden Kanal

3 Schalten Sie den [MONO SPLIT, STEREO]-Schalter um.

- [**MONO SPLIT**]: Der Ton des Kanals, für den [**CUE**] gedrückt wird, wird vom linken Kopfhörerkanal ausgegeben, und der Ton von [**MASTER**] vom rechten Kopfhörerkanal.
- [**STEREO**]: Ton wird vom Kanal, für den [**CUE**] gedrückt wird, wird in Stereo vom Kopfhörer ausgegeben.

4 Drehen Sie den Regler [MIXING].

Dadurch wird die Balance der Mithörlautstärke zwischen der Tonausgabe des Kanals, für den [**CUE**] gedrückt wird und dem [**MASTER**] Kanalton eingestellt.

5 Drehen Sie den Regler [LEVEL] für [HEADPHONES].

Ton wird vom Kopfhörer im durch [**CUE**] gewählten Kanal ausgegeben.

- Mithören wird aufgehoben, wenn Sie [**CUE**] erneut drücken.
- Wenn [**LIVE SAMPLER**] eingeschaltet ist, können die Taste [**CUE**] für den TOUCH PANEL EFFECT und die Taste [**CUE**] für den [**LINK**] nicht gleichzeitig gedrückt werden.

Mithören des Tons vom Computer

1 Schließen Sie Kopfhörer an die Buchse [PHONES] an

2 Schließen Sie einen Computer an, auf dem rekordbox installiert ist.
Anweisungen zu Verbindungen siehe *Anschließen der Eingangsbuchsen* auf Seite 7.

3 Auswählen des mit rekordbox mitzuhörenden Tracks

4 Drücken Sie die Taste [CUE] für [LINK].
Der mit rekordbox gewählte Track wird vom Kopfhörer ausgegeben.
- Mithören wird aufgehoben, wenn Sie [**CUE**] erneut drücken.
- Das gleiche Verfahren wie bei *Mithören von Ton mit Kopfhörern* (Schritt 3 bis 5) kann ausgeführt werden.

Umschalten der Faderkurve

❖ Wählen Sie die Eigenschaften der Kanalfader-Kurve.

Schalten Sie den [CH FADER (⌣, ⟋)]-Schalter um.
- – [⌣]: Die Kurve steigt abrupt im hinteren Bereich an.
- – [⟋]: Die Kurve steigt allmählich an (der Ton nimmt allmählich zu, während der Kanalfader von der Vorderseite wegbewegt wird).

❖ Wählen Sie die Crossfader-Kurve-Eigenschaften.

Schalten Sie den [CROSS FADER (⩘, ⩘, ✕)]-Schalter um.
- – [⩘]: Bewirkt eine scharf ansteigende Kurve (wenn der Crossfader von der Seite [**A**] weg gestellt wird, werden Audiosignale sofort von der Seite [**B**] ausgegeben).
- – [⩘]: Bewirkt eine Kurve, die zwischen den zwei Kurven darüber und darunter geformt ist.
- – [✕]: Bewirkt eine allmählich ansteigende Kurve (wenn der Crossfader von der Seite [**A**] weg gestellt wird, nimmt der Klang auf der Seite [**B**] allmählich zu, während der Klang auf der Seite [**A**] allmählich schwächer wird).

Starten der Wiedergabe auf einem DJ-Player mit dem Fader (Fader Start)

Wenn dieses Gerät über ein LAN-Kabel (mit diesem Gerät mitgeliefert) oder Steuerkabel (mit dem DJ-Player mitgeliefert) an einen Pioneer DJ-Player angeschlossen ist, können Bedienungen wie Starten der Wiedergabe auf dem DJ-Player über den Fader dieses Geräts gesteuert werden.
Schließen Sie im voraus einen Pioneer DJ-Player an dieses Gerät an.
Anweisungen zu Verbindungen siehe *Anschließen der Eingangsbuchsen* auf Seite 7.

❖ Starten Sie die Wiedergabe mit dem Kanal-Fader

1 Stellen Sie [CROSS FADER ASSIGN (A, THRU, B)] auf [THRU].

2 Stellen Sie [FADER START] auf [ON].
Anweisungen zur Einstellung siehe *Ändern der Einstellungen* auf Seite 24.

3 Stellen Sie den Kanalfader auf die äußerste Position

4 Stellen Sie Cue auf dem DJ-Player ein
Der DJ-Player pausiert die Wiedergabe am Cue-Punkt.

5 Stellen Sie den Kanalfader auf die innere Position
Die Wiedergabe auf dem DJ-Player beginnt.
- Wenn Sie den Kanal-Fader zurück in Ausgangsposition stellen, kehrt der Player sofort auf den bereits eingestellten Cue-Punkt zurück und pausiert die Wiedergabe (Back Cue).

❖ Starten Sie die Wiedergabe mit dem Crossfader

1 Stellen Sie [CROSS FADER ASSIGN (A, THRU, B)] auf [A] oder [B].

2 Stellen Sie [FADER START] auf [ON].
Anweisungen zur Einstellung siehe *Ändern der Einstellungen* auf Seite 24.

3 Stellen Sie den Crossfader ein
Stellen Sie auf die Randposition entgegengesetzt der Seite, auf der der Kanal, der mit der Fader-Startfunktion verwendet werden soll, eingestellt ist.

4 Stellen Sie Cue auf dem DJ-Player ein
Der DJ-Player pausiert die Wiedergabe am Cue-Punkt.

5 Stellen Sie den Crossfader ein
Die Wiedergabe auf dem DJ-Player beginnt.
- Wenn Sie den Crossfader zurück in Ausgangsposition stellen, kehrt der Player sofort auf den bereits eingestellten Cue-Punkt zurück und pausiert die Wiedergabe (Back Cue).

Verwendung eines Mikrofons

1 Schließen Sie das Mikrofon an die Mikrofon-Eingangsbuchse an.

2 Stellen Sie [OFF, ON, TALK OVER] auf [ON] oder [TALK OVER].
- – [**ON**]: Die Anzeige leuchtet.
- – [**TALK OVER**]: Die Anzeige blinkt.
- Bei Einstellung auf [**TALK OVER**] wird anderer Ton als der von der [**MIC**]-Buchse um 20 dB gedämpft (Standardwert), wenn Ton von –15 dB (Standardwert) oder mehr am Mikrofon anliegt.

3 Drehen Sie den Regler [MIC LEVEL].
Dies stellt den Audiopegelausgang von der Buchse [**MIC**] ein.
- Achten Sie darauf, dass bei Drehen auf die ganz rechte Position ein sehr lauter Ton kommt.

4 Geben Sie Audiosignale zum Mikrofon ein

❖ Abstimmen der Tonqualität

Drehen Sie die Regler [EQ (HI, LOW)] zum Steuern des [MIC]-Kanals.
Siehe *Technische Daten* auf Seite 28 für den Bereich der Töne, die von jedem Regler angepasst werden können.

Umschalten zwischen Mono- und Stereo-Audio

Dies schaltet die Tonausgabe von den Buchsen [**MASTER1**], [**MASTER2**], [**BOOTH**], [**REC OUT**], [**PHONES**], [**DIGITAL OUT**] und [**USB**] zwischen Mono und Stereo um.

Schalten Sie den [MONO, STEREO]-Schalter um.
- – [**MONO**]: Gibt Mono-Audio aus.
- – [**STEREO**]: Gibt Stereo-Audio aus.

❖ Einstellen der L/R-Balance von Audio

Die Links/Rechts-Balance von den Buchsen [**MASTER1**], [**MASTER2**], [**BOOTH**], [**REC OUT**], [**PHONES**], [**DIGITAL OUT**] und [**USB**] ausgegebenen Tons kann eingestellt werden.

1 Stellen Sie den [MONO, STEREO]-Schalter auf [STEREO].

2 Drehen Sie [BALANCE]
Die L/R-Balance von Audio variiert entsprechend der Drehrichtung und Stellung des Reglers [**BALANCE**].
- Durch Drehen auf ganz rechte Position wird nur der rechte Ton von Stereo-Audio ausgegeben. Durch Drehen auf ganz linke Position wird nur der linke Ton von Stereo-Audio ausgegeben.

Audio wird von der Buchse [BOOTH] ausgegeben.

Drehen Sie [BOOTH MONITOR].
Stellen Sie den Pegel der Audiosignale ein, die an der Buchse [**BOOTH**] ausgegeben werden.

Erweiterte Bedienungen

Über PRO DJ LINK

Wenn ein mit PRO DJ LINK kompatibler Pioneer DJ-Player (CDJ-2000, CDJ-900 usw.), ein Computer, auf dem rekordbox installiert ist und dieses Gerät über ein LAN-Kabel verbunden sind, können die untenstehenden PRO DJ LINK-Funktionen verwendet werden.
Weitere Einzelheiten über die Funktion PRO DJ LINK finden Sie in der Bedienungsanleitung des DJ-Players und der Dokumentation von rekordbox.
Anweisungen zu Verbindungen siehe *Anschließen der Eingangsbuchsen* auf Seite 7.

- Bis zu vier DJ-Player können angeschlossen werden. Bis zu zwei Computer können angeschlossen werden.
- Schließen Sie die DJ-Player an die Buche [**LINK**] ([**CH1**] bis [**CH4**]) mit der gleichen Nummer wie der Kanal der angeschlossenen Audiokabel an.
- Schließen Sie die COmputer an die Buchse [**COMPUTER 1**] oder [**COMPUTER 2**] an.

❖ SD & USB-Export

rekordbox Musikdateien und Verwaltungsdaten, die auf SD-Speicherkarten/USB-Geräten, die an einem CDJ-2000, CDJ-900 usw. angeschlossen sind, können zwischen DJ-Playern übertragen werden.

❖ rekordbox LINK Export

Diese Funktion erlaubt es, rekordbox-Musikdateien und Verwaltungsdaten direkt zu übertragen, wodurch der Aufwand des Datenexports zu SD-Speicherkarten/USB-Geräten beseitigt wird.

❖ LIVE SAMPLER

Die Toneingabe zu der Buchse [**MIC**] oder die Ausgabe von den Buchsen [**MASTER**] können gesampelt und direkt auf einem DJ-Player abgespielt werden.

❖ LINK MONITOR

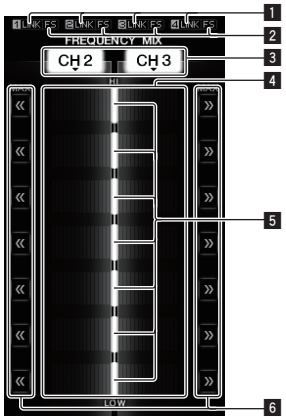
Mit dieser Funktion können auf dem Computer gespeicherte rekordbox Musikdateien schnell über den Kopfhörer mitgehört werden.

❖ STATUS INFORMATION

Diese Funktion informiert die DJ-Player über den angeschlossenen Kanalstatus (On-Air-Status, Kanalnummer usw.).

FREQUENCY MIX

Der aktuell spielende Ton wird in sieben Frequenzbänder aufgeteilt, die grafisch angezeigt werden. Fadersteuerung im Sensordisplay macht es leicht, die Details zu kontrollieren und zwei Kanäle zu mischen oder Instrumente (Parts) zu tauschen.



1	**LINK**	Diese leuchten auf, wenn DJ-Player richtig zwischen den Buchsen [**LINK**] angeschlossen sind.
2	**FS**	Diese leuchten auf, wenn die Fader-Funktion eingeschaltet ist.
3	Kanalzuweisung-Tasten	Diese wählen die zu mischenden Kanäle.
4	Lautstärkepegelanzeige	Der Eingangslautstärkepegel für diese Funktion wird in heller Farbe angezeigt, der Ausgangslautstärkepegel von dieser Funktion in dunkler Farbe.
5	Touch-Fader	Diese stellen die Lautstärkebalance der Kanäle ein, die für separate Frequenzbänder gemischt werden sollen.
6	<< >>	Diese bewegen die Touch-Fader sofort zum linken oder rechten Rand.

❖ Zum Mischen von [CH2] und [CH3]:

Bereiten Sie dieses Gerät im Voraus vor, so dass der Ton von [**CH3**] von den Buchsen [**MASTER**] ausgegeben wird.

1 Stellen Sie die [CROSS FADER ASSIGN (A, THRU, B)]-Schalter für [CH2] und [CH 3] auf [THRU].

- Stellen Sie die [**CROSS FADER ASSIGN** (**A**, **THRU**, **B**)]-Schalter der zu mischenden Kanäle auf [**THRU**].
- Bei Verwendung des Crossfaders wird empfohlen, diesen auf Mittenposition zu stellen.

2 Drücken Sie [MIX].
Der Bildschirm [**FREQUENCY MIX**] erscheint im Sensordisplay.

3 Drücken Sie die Kanalzuweisung-Tasten, um [CH2] für die linke Seite und [CH3] für die rechte Seite zu wählen.
Die Lautstärkepegel der einzelnen Frequenzbereiche des auf [**CH3**] spielenden Sounds werden in der rechten Hälfte des Sensordisplays angezeigt.

4 Drücken Sie alle [>>]-Tasten.
Alle Touch-Fader bewegen sich zum rechten Rand.

5 Drücken Sie [ON/OFF].
Dadurch wird der Effekt eingeschaltet.
[**ON**/**OFF**] blinkt, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

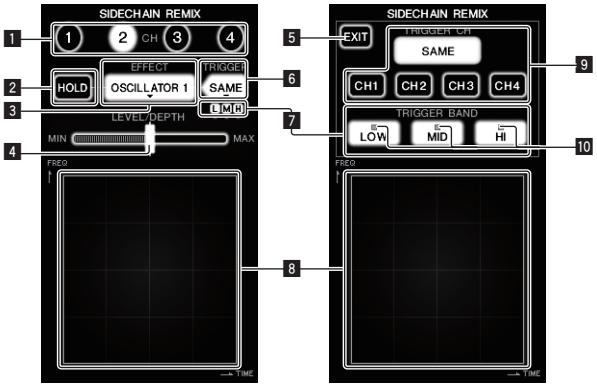
6 Bewegen Sie den Kanalfader für [CH2] zur Rückseite.
Die Lautstärkepegel der einzelnen Frequenzbereiche des auf [**CH2**] spielenden Sounds werden in der linken Hälfte des Sensordisplays angezeigt.

7 Bewegen Sie den Touch-Fader zur linken Seite.
Der Ton der Frequenzbereiche, derren Crossfader bewegt wurden, wird gemischt und ausgegeben.

- Wenn [**ON**/**OFF**] erneut gedrückt wird, wird der Effekt ausgeschaltet.
- Zum Umschalten vom Modus [**FREQUENCY MIX**] auf den Modus [**SIDECHAIN REMIX**] drücken Sie zuerst die Taste [**ON**/**OFF**] zum Ausschalten des Effekts und drücken Sie dann [**REMIX**].

SIDECHAIN REMIX

Wenn diese Funktion verwendet wird, wird der Ton des festgelegten Frequenzbereichs für den spezifizierten Kanal als Trigger zum Übernehmen von Effekten zum Sound anderer Kanäle verwendet werden.



1	**CH**	Dies wählt den Kanal, für den der Effekt übernommen wird.
2	**HOLD**	Dies hält die Effektparameter-Information (die im Steuerbereich berührte Position).
3	**EFFECT**	Dies wählt den Typ des Effekts.
4	**LEVEL/DEPTH**	Verwenden Sie dies zum Einstellen des Betrags des angelegten Effekts.
5	**EXIT**	Verwenden Sie dies, um das Menü [**TRIGGER**] zu schließen.
6	**TRIGGER** (**SAMPLING**/**TRIGGER**)	Verwenden Sie dies, um das Menü [**TRIGGER**] zu öffnen.
7	**TRIGGER BAND**	Verwenden Sie dies zum Wählen des als Trigger zu verwendenden Frequenzbereichs.
8	Steuerbereich	Verwenden Sie dies zum Ändern der Effektparameter.
9	**TRIGGER CH** (**SAMPLING**/**TRIGGER CH**)	Dies wählt den Kanal, der als Effekt-Trigger verwendet wird.
10	Trigger-Anzeigen	Diese blinken entsprechend dem automatisch erkannten Rhythmus für die verschiedenen Frequenzbereiche.

❖ Zum Einstellen des Kanals für Sampling und Triggering zu [CH3] und mischen Sie den gesampelten Sound mit dem Sound von [CH2] zur Ausgabe ab:

Bereiten Sie dieses Gerät im Voraus vor, so dass der Ton von [**CH2**] von den Buchsen [**MASTER**] ausgegeben wird.

1 Drücken Sie [REMIX].
Der Bildschirm [**SIDECHAIN REMIX**] erscheint im Sensordisplay.

2 Drücken Sie die Taste [2] in der Sektion [CH].
Dies wählt den Kanal, für den der Effekt übernommen wird.

3 Drücken Sie [EFFECT] und wählen Sie [SAMPLER].
Dies wählt den Typ des Effekts.

Effekt-Name	Beschreibungen
OSCILLATOR1 – 4	Ton wird im Gerät erzeugt, mit dem Ton des in der Sektion [**CH**] gewählten Kanals abgemischt und dann entsprechend dem Trigger [**TRIGGER CH** (**SAMPLING**/**TRIGGER CH**)] ausgegeben.
SAMPLER	Der Ton des bei [**TRIGGER CH** (**SAMPLING**/**TRIGGER CH**)] gewählten Kanals wird gesampelt, dem Ton des in der Sektion [**CH**] gewählten Kanals abgemischt und dann zum Trigger [**TRIGGER CH** (**SAMPLING**/**TRIGGER CH**)] ausgegeben.
PITCH	Die Tonlage des Tons des in der Sektion [**CH**] gewählten Kanals wird geändert, mit dem in der Sektion [**CH**] gewählten Kanal abgemischt und dann entsprechend zum Trigger [**TRIGGER CH** (**SAMPLING**/**TRIGGER CH**)] ausgegeben.
GATE	Der bei [**CH**] angelegte Ton wird entsprechend dem Trigger [**TRIGGER CH** (**SAMPLING**/**TRIGGER CH**)] ausgegeben.

- Es ist nicht möglich, mehrere Effekte gleichzeitig zu wählen.

4 Drücken Sie [TRIGGER (SAMPLING/TRIGGER)].
Das Menü [**TRIGGER**] erscheint.

5 Bei [TRIGGER CH (SAMPLING/TRIGGER CH)] wählen Sie [CH3].
Dies wählt den Kanal, der als Effekt-Trigger verwendet wird.
- Wenn [**SAME**] gedrückt wird, wird der gleiche Kanal wie der in der Sektion [**CH**] gewählte als Trigger gewählt.

6 Bei [TRIGGER BAND], drücken Sie [MID] und [HI].
Dies wählt den Frequenzbereich, der als Effekt-Trigger verwendet wird.
Nur [**LOW**] (der Basston) wird gewählt.

7 Drücken Sie [ON/OFF].
Dadurch wird der Effekt eingeschaltet.
[**ON**/**OFF**] blinkt, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

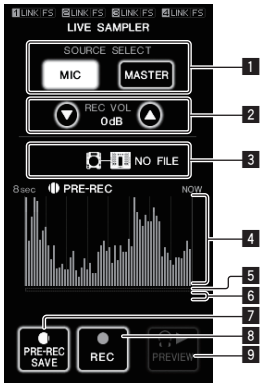
8 Berühren Sie den Steuerbereich.
[○] erscheint an der Stelle, wo das Sensordisplay berührt wurde.
Der Ton [**CH3**] an dem Punkt im Steuerbereich, der berührt wurde, wird gesampelt.
Getriggert vom Niederfrequenzton von [**CH3**], wird der gesampelte Sound mit dem Sound von [**CH2**] gemischt (der weiter normal spielt) und von den Buchsen [**MASTER**] ausgegeben.
Der Effekt ändert sich, wenn die im Steuerbereich berührte Position geändert wird.
- Wenn [**ON**/**OFF**] erneut gedrückt wird, wird der Effekt ausgeschaltet.
- Der gesampelte Sound ist nur gültig, während der Steuerbereich berührt wird.
- Zum Umschalten vom Modus [**SIDECHAIN REMIX**] auf den Modus [**FREQUENCY MIX**] drücken Sie zuerst die Taste [**ON**/**OFF**] zum Ausschalten des Effekts und drücken Sie dann [**MIX**].

❖ Verwendung von [HOLD]

Wenn [**HOLD**] eingeschaltet ist, wird die Effektparameter-Information gehalten, auch wenn der Effekt ausgeschaltet ist. Die Parameter-Information wird gelöscht, wenn [**HOLD**] ausgeschaltet wird.
- Die Parameter-Information und der gesampelte Sound werden gelöscht, wenn der Effekt umgeschaltet wird.

LIVE SAMPLER

Die Toneingabe zu der Buchse [**MIC**] oder die Tonausgabe von den Buchsen [**MASTER**] können gesampelt und auf einem mit PRO DJ LINK kompatiblen Pioneer DJ-Player abgespielt werden.
Verbinden Sie im Voraus dieses Gerät und einen mit PRO DJ LINK kompatiblen Pioneer DJ-Player. Anweisungen zu Verbindungen siehe *Anschließen der Eingangsbuchsen* auf Seite 7.



1	**SOURCE SELECT**	Wählen Sie die zu sampelnde Quelle hier.
2	**REC VOLUME**	Verwenden Sie diese zum Einstellen der Lautstärke zur Aufnahme. Die Lautstärke kann im Bereich von –9 dB bis +9 dB eingestellt werden.
3	Statusanzeige	Dies zeigt den Status des Geräts an und ob Samplingdaten verfügbar sind.
4	Wellenform-Anzeige	Dies zeigt den Sound als Wellenform an.
5	Abspieladresse-Anzeige	Dies zeigt den Sound als Balkendiagramm an. Dies wird nur bei Vorbetrachtung des Sounds angezeigt.
6	Schieber	Der Sound wird von der Position abgespielt, bei der das Sensordisplay berührt wurde. Dies wird nur bei Vorbetrachtung des Sounds angezeigt.
7	**PRE-REC SAVE**	Der Ton wird von einem Punkt 8 Sekunden vor dem Drücken der Taste gesampelt.
8	**REC** (**REC STOP**)	Der Ton wird von einem Punkt 8 Sekunden vor dem Punkt gesampelt, bei dem die Taste gedrückt wurde.
9	**PREVIEW** (**STOP**)	Verwenden Sie dies zum Vorprüfen des gesampelten Sounds über den Kopfhörer.

❖ Spielender Sampling-Ton

1 Drücken Sie [LIVE SAMPLER].
Der Bildschirm [**LIVE SAMPLER**] erscheint im Sensordisplay.

2 Drücken Sie [MIC] oder [MASTER] in [SOURCE SELECT].
Dies wählt den Kanal, der gesampelt werden soll.

3 Drücken Sie [REC (REC STOP)].
Der Ton für den in Schritt 2 gewählten Kanal wird von dem Punkt an gesampelt, bei dem [**REC** (**REC STOP**)] gedrückt wurde.
- Sampling ist für bis zu 8 Sekunden möglich.
- Der Samplingvorgang stoppt automatisch, sobald 8 Sekunden nach dem Drücken von [**REC** (**REC STOP**)] vergangen sind.

4 Drücken Sie [REC (REC STOP)].
Sampling stoppt. Der Sampling-Speichern-Bildschirm wird angezeigt.

❖ Sampling des Ton von dem Punkt 8 Sekunden vorher

1 Drücken Sie [LIVE SAMPLER].
Der Bildschirm [**LIVE SAMPLER**] erscheint im Sensordisplay.

2 Drücken Sie [MIC] oder [MASTER] in [SOURCE SELECT].
Dies wählt den Kanal, der gesampelt werden soll.

3 Drücken Sie [PRE-REC SAVE].
Der Ton für den in Schritt 2 gewählten Kanal wird von dem Punkt 8 Sekunden vor dem Drücken von [**PRE-REC SAVE**] gesampelt.
- Sampling ist für bis zu 8 Sekunden möglich.

❖ Vorprüfen des gesampelten Sounds

1 Drücken Sie die Taste [CUE] links vom Sensordisplay.

2 Drücken Sie [PREVIEW (STOP)].
Die spielende Position wird als Spieladresse angezeigt, und der Schieber erscheint.
- Wenn der Schieber des Sensordisplays berührt wird, wird der gesampelte Sound von der Stelle abgespielt.

❖ Abspielen des gesampelten Sounds auf dem DJ-Player

Verwenden Sie PRO DJ LINK, um vom DJ-Player auf dieses Gerät zuzugreifen. Der gesampelte Sound (Audiodatei) kann im DJ-Player geladen und abgespielt werden.

INST FX

Dieser Effekt ändert sich im Zusammenhang mit den Reglern [**FILTER**] für die einzelnen Kanäle.

1 Drücken Sie eine der Tasten [INST FX].

Dies wählt den Typ des Effekts.
Die Taste, die gedrückt wurde, blinkt.

- Der gleiche Effekt ist für [**CH1**] bis [**CH4**] eingestellt.

2 Drehen Sie den Regler [FILTER].

Der Effekt wird auf den Kanal bzw. die Kanäle angelegt, für den (die), der (die) Regler gedrückt wurde(n).

Effekt-Name	Beschreibungen	FILTER (Parameter 1)	PARAMETER (Parameter 2)
NOISE	Im Gerät erzeugtes weißes Rauschen wird mit dem Kanalton über den Filter gemischt und ausgegeben.	Stellt die Schwellenfrequenz für den Filter ein, durch den das weiße Rauschen läuft.	Stellt die Lautstärke für das weiße Rauschen ein.
ZIP	Senkt die Tonlage des Kanaltons für die Ausgabe.	Stellt den Betrag der Tonlagenverschiebung zum Senken der Tonlage ein.	Stellt die Balance zwischen Originalsound und Effektsound ein.
CRUSH	Ändert den Kanalton auf einen gecrushten Ton für die Ausgabe.	Stellt den Grad ein, um den der Eingabeton gecrusht wird.	Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr wird der Effekt betont.
JET	Fügt einen Flangereffekt für die Ausgabe hinzu.	Stellt den Flangereffekt ein.	Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr wird der Effekt betont.
HPF	Gibt den Ton über den Hochpassfilter aus.	Stellt die Schwellenfrequenz für den Filter ein.	Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr wird der Effekt betont.
LPF	Gibt den Ton über den Tiefpassfilter aus.	Stellt die Schwellenfrequenz für den Filter ein.	Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr wird der Effekt betont.

❖ Einstellen des Effekts des Effektsounds

Drehen Sie den Regler [PARAMETER].
Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr wird der Effekt betont. Wenn ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht, ist der Effekt auf Minimum gestellt.

BEAT EFFECT

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, sofort verschiedene Effekte entsprechend dem Tempo (BPM = Taktschläge pro Minute) des laufenden Tracks einzustellen.

1	**AUTO** (**TAP**)	[**AUTO**] leuchtet, wenn der BPM-Messungsmodus auf Auto-Modus gestellt ist. [**TAP**] leuchtet, wenn im manuellen Eingangsmodus.
2	BPM-Wert-Anzeige (3 Stellen)	Wenn im Auto-Modus wird der automatisch erkannte BPM-Wert angezeigt. Wenn der BPM nicht erkannt werden kann, wird der vorher erkannte BPM-Wert angezeigt und blinkt. Wenn im manuellen Eingangsmodus wird der manuell eingegebene BPM-Wert angezeigt.
3	**BPM**	Dies leuchtet immer.
4	**% (ms)**	Diese leuchten entsprechend den Einheiten für die verschiedenen Effekte auf.

1 Drücken Sie [AUTO/TAP].

Wählen Sie den BPM-Messungsmodus.

- AUTO: Der BPM wird automatisch von dem Eingangs-Audiosignal gemessen. AUTO ist eingestellt, wenn die Stromversorgung dieses Geräts eingeschaltet wird.
- TAP: Der BPM wird manuell durch Antippen von [**TAP**] eingeben.

- Der BPM-Messbereich, wenn AUTO gewählt ist, ist 70 bis 180. Je nach dem Track kann es unmöglich sein, den BPM richtig zu messen. Wenn nicht, blinkt der BPM-Wert im Display. In diesem Fall verwenden Sie die Taste [**TAP**] zur manuellen Eingabe des BPM.

2 Drücken Sie eine der Tasten [CH SELECT].

Dies wählt den Kanal, für den der Effekt übernommen wird.

- [**1**] – [**4**]: Der Effekt wird auf die Töne der Kanäle [**CH1**] – [**CH4**] angelegt.
- [**MIC**]: Der Effekt wird auf den Sound des Kanals [**MIC**] angelegt.
- [**A**], [**B**]: Der Effekt wird auf den Ton der Seite [**A**] (links) oder [**B**] (rechts) angelegt.
- [**M**]: Der Effekt wird auf den Sound des Kanals [**MASTER**] angelegt.

3 Drücken Sie eine der Tasten [EFFECT SELECT].

Dies wählt den Typ des Effekts.

- Für die Typen der Effekte siehe *Typen von BEAT EFFECT* auf Seite 22.
- Wenn [**SEND/RETURN**] gewählt ist, siehe *Verwendung des externen Effektors* unten.

4 Drücken Sie eine der Beat-Tasten.

Dies wählt die Beat-Fraktion zum Synchronisieren des Effektsounds.
Die Effektzeit entsprechend der Taktschlagfraktion wird automatisch eingestellt.

- Die Beat-Fraktion kann geändert werden, indem [**TIME**] bei gedrückt gehaltener Beat-Taste gedreht wird.

5 Drücken Sie [ON/OFF].

Der Effekt wird auf den Ton angelegt.
Der Zeitparameter des Effekts kann durch Drehen des Reglers [**TIME**] eingestellt werden.
Der Quantitätparameter des Effekts kann durch Drehen des Reglers [**LEVEL**/**DEPTH**] eingestellt werden.
[**ON**/**OFF**] blinkt, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

- Wenn [**ON**/**OFF**] erneut gedrückt wird, wird der Effekt ausgeschaltet.

❖ Manuelle Eingabe des BPM

Tippen Sie mindestens zweimal mit einem Finger in (Viertelnote) Beat mit dem aktuell spielenden Sound auf die Taste [TAP].
Der Durchschnittswert der Intervalle, bei denen die Taste [**TAP**] angetippt wurde, wird als BPM eingestellt.

- Wenn der BPM mit der Taste [**TAP**] eingestellt wird, wird die Beat-Fraktion auf **1/1** gestellt, und die Zeit für einen Beat (eine Viertelnote) wird als Effektzeit eingestellt.
- Der BPM kann manuell durch Drehen des Reglers [**TIME**] eingestellt werden, während gleichzeitig die Taste [**TAP**] gedrückt wird.
- Der BPM kann manuell durch Drücken der Beat-Taste eingestellt werden, während gleichzeitig [**TAP**] gedrückt wird.
- Der BPM kann in Einheiten von 0,1 eingestellt werden, indem [**TIME**] gedreht wird, während [**TAP**] und [**AUTO/TAP**] gedrückt gehalten werden.

❖ Einstellen des Effektbetrags für verschiedene Frequenzbereiche

Drehen Sie den Regler [EFFECT FREQUENCY (HI, MID, LOW)].
Siehe *Typen von BEAT EFFECT* auf Seite 22 für die Parameter der Effekte, die mit den verschiedenen Reglern eingestellt werden können.

❖ Verwendung des externen Effektors

1 Verbinden Sie dieses Gerät und den externen Effektor.

[**SEND/RETURN**] leuchtet.
Anweisungen zu Verbindungen siehe *Anschließen der Ausgangsbuchsen* auf Seite 7.

- [**SEND/RETURN**] leuchtet nicht, wenn nichts an die Buchse [**RETURN**] angeschlossen ist.

2 Drücken Sie eine der Tasten [CH SELECT].

Dies wählt den Kanal, für den der Effekt übernommen wird.

3 Drücken Sie [SEND/RETURN].

[**SEND/RETURN**] blinkt.

4 Drücken Sie [ON/OFF].

Der durch den externen Effektor geführte Ton wird ausgegeben.

- Wenn [**ON**/**OFF**] erneut gedrückt wird, wird der Effekt ausgeschaltet.
- Wenn die Verbindung zur Buchse [**SEND/RETURN**] unterbrochen wird, während [**RETURN**] eingeschaltet ist, leuchtet [**ON**/**OFF**] auf und [**DELAY**] wird bei [**EFFECT SELECT**] gewählt.

Verwendung der MIDI-Funktion

❖ Bedienung der DJ-Software

Der DJM-2000 gibt auch die Betriebsdaten für die Tasten und Regler im MIDI-Format aus. Wenn Sie einen Computer mit einer eingebauten MIDI-kompatiblen DJ-Software über ein USB-Kabel anschließen, können Sie die DJ-Software auf diesem Gerät bedienen.
Installieren Sie die DJ-Software vorher auf Ihrem Computer. Stellen Sie außerdem Audio- und MIDI-Einstellungen für die DJ-Software ein.

• Anweisungen zur MIDI-Kanaleinstellung siehe *Ändern der Einstellungen* auf Seite 24.

1 Verbinden Sie die Buchse [USB] dieses Geräts mit dem Computer.

Einzelheiten über Verbindungen siehe *Anschluss eines Computers* auf Seite 8.

2 Starten der DJ-Software.

3 Drücken Sie [ON/OFF] in der Sektion [MIDI].

Schalten Sie die MIDI-Funktion ein.
Die Übertragung der MIDI-Meldungen beginnt.

- Wenn die Fader und Regler bewegt werden, werden Meldungen entsprechend den Positionen der Fader und Regler gesendet. Für von diesem Gerät ausgegebene Meldungen siehe *Liste von MIDI-Meldungen* auf Seite 18.
- MIDI-Meldungen für die Positionen aller Tasten, Fader und Regler können in einem einzigen Stapel durch Drücken der Taste [**START**/**STOP**] für mindestens 2 Sekunden gesendet werden (Snapshot-Funktion).
- Die MIDI Timing Clock (BPM-Information) wird ungeachtet von [**ON**/**OFF**] gesendet.
- Wenn [**ON**/**OFF**] in der Sektion [**MIDI**] erneut gedrückt wird, wird das Senden von MIDI-Meldungen beendet.

❖ Senden der MIDI-Start- und MIDI Stopp-Meldungen

Drücken Sie [START/STOP] in der Sektion [MIDI].

- Die MIDI-Start- und MIDI-Stopp-Meldungen werden abwechselnd bei jedem Drücken der Taste [**START**/**STOP**] gesendet, ungeachtet ob die MIDI-Funktion eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.

Verwendung der MIDI-Steuerbildschirme

Dieses Gerät hat vier Typen von MIDI-Steuerbildschirmen. Verwenden Sie entsprechend Ihrer DJ-Software.

1 Drücken Sie die Taste [MIDI] rechts vom Sensordisplay.

Der Bildschirm [**MIDI CONTROL**] erscheint im Sensordisplay.

2 Wählen Sie einen Typ unter [TYPE A] bis [TYPE D].

Dies wählt den Typ des MIDI-Steuerbildschirms.

- Wenn [**PAGE1**] oder [**PAGE2**] gedrückt wird, schaltet die angezeigte Seite um.

3 Bedienen Sie die Sensordisplaytasten oder Fader.

Die Übertragung der MIDI-Meldungen beginnt.
Für von diesem Gerät ausgegebene Meldungen siehe *Liste von MIDI-Meldungen* auf Seite 18.

Bedienen eines externen MIDI-Sequenzers

Dieses Gerät sendet das Tempo der aktuellen Quelle (die BPM-Information) als MIDI Timing Clock. Dies kann verwendet werden, um einen externen MIDI-Sequenzer mit dem Tempo der Quelle zu synchronisieren.

- Externe MIDI-Sequenzer, die nicht MIDI Timing Clocks unterstützen, können nicht synchronisiert werden.
- Externe MIDI-Sequenzer können nicht für Quellen synchronisiert werden, auf denen BPM nicht stabil gemessen werden kann.
- MIDI Timing Clocks werden auch für BPM-Werte ausgegeben, die manuell durch Antippen der Taste [**TAP**] mit einem Finger eingegeben wurden. Der Ausgabebereich der MIDI Timing Clock beträgt 40 BPM bis 250 BPM.

1 Verbinden Sie die Buchse [MIDI OUT] mit der Buchse MIDI IN des externen MIDI-Sequenzers mit einem handelsüblichen MIDI-Kabel.

2 Stellen Sie den Sync-Modus des externen MIDI-Sequenzers auf Slave.

3 Drücken Sie [START/STOP].

Die MIDI-Start-Meldung wird gesendet.

4 Drücken Sie [ON/OFF] in der Sektion [MIDI].

Die Übertragung der MIDI-Meldungen beginnt.

Liste von MIDI-Meldungen

Bedienpult

Kategorie	SW Name	SW Typ	MIDI-Meldungen						Trigger/Toggle	Hinweise
			MSB			LSB				
CH1	**TRIM**	VR	Bn	01	dd	—	—	—	—	0-127
	HI	VR	Bn	02	dd	—	—	—	—	0-127
	MID	VR	Bn	03	dd	—	—	—	—	0-127
	LOW	VR	Bn	04	dd	—	—	—	—	0-127
	FILTER	VR	Bn	05	dd	—	—	—	—	0-127
	Kanalfader	VR	Bn	11	dd	—	—	—	—	0-127
	CROSS FADER ASSIGN	SW	Bn	41	dd	—	—	—	—	0, 64, 127
	CUE	BTN	Bn	46	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
CH2	**TRIM**	VR	Bn	06	dd	—	—	—	—	0-127
	HI	VR	Bn	07	dd	—	—	—	—	0-127
	MID	VR	Bn	08	dd	—	—	—	—	0-127
	LOW	VR	Bn	09	dd	—	—	—	—	0-127
	FILTER	VR	Bn	0A	dd	—	—	—	—	0-127
	Kanalfader	VR	Bn	12	dd	—	—	—	—	0-127
	CROSS FADER ASSIGN	SW	Bn	42	dd	—	—	—	—	0, 64, 127
	CUE	BTN	Bn	47	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
CH 3	**TRIM**	VR	Bn	0C	dd	—	—	—	—	0-127
	HI	VR	Bn	0E	dd	—	—	—	—	0-127
	MID	VR	Bn	0F	dd	—	—	—	—	0-127
	LOW	VR	Bn	15	dd	—	—	—	—	0-127
	FILTER	VR	Bn	16	dd	—	—	—	—	0-127
	Kanalfader	VR	Bn	13	dd	—	—	—	—	0-127
	CROSS FADER ASSIGN	SW	Bn	43	dd	—	—	—	—	0, 64, 127
	CUE	BTN	Bn	48	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
CH4	**TRIM**	VR	Bn	50	dd	—	—	—	—	0-127
	HI	VR	Bn	51	dd	—	—	—	—	0-127
	MID	VR	Bn	5C	dd	—	—	—	—	0-127
	LOW	VR	Bn	52	dd	—	—	—	—	0-127
	FILTER	VR	Bn	53	dd	—	—	—	—	0-127
	Kanalfader	VR	Bn	14	dd	—	—	—	—	0-127
	CROSS FADER ASSIGN	SW	Bn	44	dd	—	—	—	—	0, 64, 127
	CUE	BTN	Bn	49	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
Crossfader	Crossfader	VR	Bn	0B	dd	—	—	—	—	0-127
CURVE SETTING	**CH EQ** (**ISOLATOR**, **EQ**)	SW	Bn	21	dd	—	—	—	—	0, 127
	CH FADER (⌒, ／)	SW	Bn	5E	dd	—	—	—	—	0, 127
	CROSS FADER (⌒, ⌒, ✕)	SW	Bn	5F	dd	—	—	—	—	0, 64, 127
MASTER	**BALANCE**	VR	Bn	17	dd	—	—	—	—	0-127
	MASTER Pegel	VR	Bn	18	dd	—	—	—	—	0-127
	CUE	BTN	Bn	4A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	BOOTH MONITOR	VR	Bn	19	dd	—	—	—	—	0-127
CH SELECT	**1**	BTN	Bn	22	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	2	BTN	Bn	23	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	3	BTN	Bn	24	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	4	BTN	Bn	25	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	MIC	BTN	Bn	26	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	A	BTN	Bn	27	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	B	BTN	Bn	28	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	M	BTN	Bn	29	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
BEAT EFFECT	**TIME**	VR	Bn	0D	MSB	Bn	2D	LSB	—	**TIME** Wert (halber Wert, wenn **FILTER** oder **PHASER** für **EFFECT SELECT** gewählt ist)
	ON/OFF	BTN	Bn	40	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	AUTO/TAP	BTN	Bn	45	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	CUE	BTN	Bn	4B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	TAP	BTN	Bn	4E	dd	—	—	—	Trigger/Trigger	OFF=0, ON=127
	LEVEL/DEPTH	VR	Bn	5B	dd	—	—	—	—	0-127

Kategorie	SW Name	SW Typ	MIDI-Meldungen						Trigger/Toggle	Hinweise
			MSB			LSB				
EFFECT SELECT	DELAY	BTN	Bn	2A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	MULTI TAP DELAY	BTN	Bn	2B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	ROLL	BTN	Bn	2E	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	REV ROLL	BTN	Bn	2F	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	TRANS	BTN	Bn	35	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	GATE	BTN	Bn	3D	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	ECHO	BTN	Bn	37	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	REVERB	BTN	Bn	36	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	SLIP ROLL	BTN	Bn	3A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	FILTER	BTN	Bn	3B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	PHASER	BTN	Bn	39	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	SEND/RETURN	BTN	Bn	3E	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
EFFECT FREQUENCY	HI	VR	Bn	66	dd	—	—	—	—	0-127
	MID	VR	Bn	67	dd	—	—	—	—	0-127
	LOW	VR	Bn	68	dd	—	—	—	—	0-127
INST FX	NOISE	BTN	Bn	55	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	ZIP	BTN	Bn	56	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	CRUSH	BTN	Bn	57	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	JET	BTN	Bn	69	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	HPF	BTN	Bn	6A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	LPF	BTN	Bn	6B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	PARAMETER	VR	Bn	6C	dd	—	—	—	—	0-127
MIC	HI	VR	Bn	1E	dd	—	—	—	—	0-127
	LOW	VR	Bn	1F	dd	—	—	—	—	0-127
HEADPHONES	LEVEL	VR	Bn	1A	dd	—	—	—	—	0-127
	MIXING	VR	Bn	1B	dd	—	—	—	—	0-127
LINK	CUE	BTN	Bn	73	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
Sensordisplay-Steuerung	CUE	BTN	Bn	6E	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	MIDI	BTN	Bn	6F	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	MIX	BTN	Bn	70	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	REMIX	BTN	Bn	71	dd	—	—	—	Trigger/Toggle[1]	OFF=0, ON=127
	ON/OFF	BTN	Bn	72	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
MIDI	START	BTN	FA	—	—	—	—	—	—	—
	STOP	BTN	FC	—	—	—	—	—	—	—

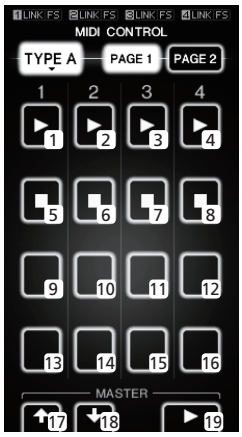
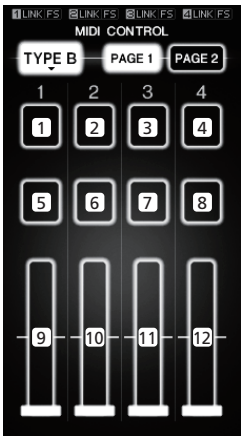
[1] Wenn eine Taste eingeschaltet wird, wird eine andere Taste von Ein auf Aus geschaltet, und MIDI-Ein- und Aus-Meldungen werden von den beiden Tasten gesendet. Wenn keine Taste vorhanden ist, die ausschaltet, wird nur die MIDI-Ein-Meldung von der gedrückten Taste gesendet.

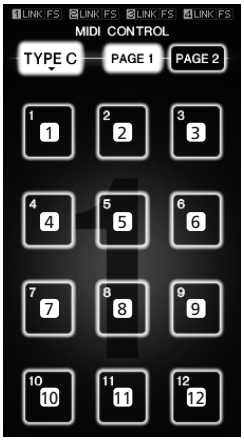
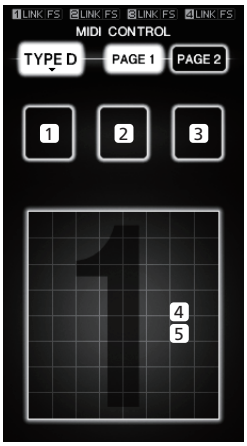
Sensordisplay

❖ FREQUENCY MIX, SIDECHAIN REMIX

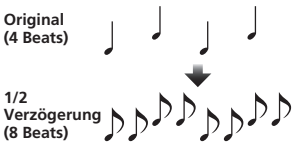
Kategorie	SW Name	SW Typ	MIDI-Meldungen						Trigger/Toggle	Hinweise
			MSB			LSB				
FREQUENCY MIX	Touch-Fader 1	VR	Bn	38	dd	—	—	—	—	0 - 127 (ganz oben im Bildschirm)
	Touch-Fader 2	VR	Bn	4C	dd	—	—	—	—	0-127
	Touch-Fader 3	VR	Bn	4D	dd	—	—	—	—	0-127
	Touch-Fader 4	VR	Bn	74	dd	—	—	—	—	0-127
	Touch-Fader 5	VR	Bn	75	dd	—	—	—	—	0-127
	Touch-Fader 6	VR	Bn	76	dd	—	—	—	—	0-127
	Touch-Fader 7	VR	Bn	77	dd	—	—	—	—	0 - 127 (ganz unten im Bildschirm)
SIDECHAIN REMIX	X-Achse des Steuerbereichs	VR	Bn	1C	dd	—	—	—	—	0-127
	Y-Achse des Steuerbereichs	VR	Bn	3C	dd	—	—	—	—	0-127
	LEVEL/DEPTH	VR	Bn	31	dd	—	—	—	—	0-127
	CH1	BTN	9n	49	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	CH2	BTN	9n	4A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	CH3	BTN	9n	4B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	CH4	BTN	9n	4C	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	TRIGGER CH (SAMPLING/TRIGGER CH) SAME	BTN	9n	51	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	TRIGGER CH (SAMPLING/TRIGGER CH) CH1	BTN	9n	52	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	TRIGGER CH (SAMPLING/TRIGGER CH) CH2	BTN	9n	53	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	TRIGGER CH (SAMPLING/TRIGGER CH) CH3	BTN	9n	54	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	TRIGGER CH (SAMPLING/TRIGGER CH) CH4	BTN	9n	55	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	TRIGGER BAND LOW	BTN	9n	59	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	TRIGGER BAND MID	BTN	9n	5A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	TRIGGER BAND HI	BTN	9n	5B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127

❖ MIDI CONTROL

Kategorie	Schalterstellung	SW Typ	MIDI-Meldungen						Trigger/Toggle	Hinweise
			MSB			LSB				
TYPE A 	[**PAGE1**]–9	BTN	9n	5D	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–10	BTN	9n	5E	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–11	BTN	9n	5F	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–12	BTN	9n	60	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–13	BTN	9n	61	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–14	BTN	9n	62	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–15	BTN	9n	63	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–16	BTN	9n	64	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–5	BTN	9n	65	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–6	BTN	9n	66	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–7	BTN	9n	67	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–8	BTN	9n	68	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–1	BTN	9n	69	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–2	BTN	9n	6A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–3	BTN	9n	6B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–4	BTN	9n	6C	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**], [**PAGE2**]–17	BTN	9n	7D	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**], [**PAGE2**]–18	BTN	9n	7E	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**], [**PAGE2**]–19	BTN	9n	7F	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–9	BTN	9n	6D	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–10	BTN	9n	6E	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–11	BTN	9n	6F	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–12	BTN	9n	70	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–13	BTN	9n	71	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–14	BTN	9n	72	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–15	BTN	9n	73	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–16	BTN	9n	74	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–5	BTN	9n	75	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–6	BTN	9n	76	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–7	BTN	9n	77	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–8	BTN	9n	78	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–1	BTN	9n	79	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–2	BTN	9n	7A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–3	BTN	9n	7B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–4	BTN	9n	7C	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
TYPE B 	[**PAGE1**]–9	VR	Bn	01	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE1**]–10	VR	Bn	02	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE1**]–11	VR	Bn	03	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE1**]–12	VR	Bn	04	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE2**]–9	VR	Bn	05	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE2**]–10	VR	Bn	06	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE2**]–11	VR	Bn	07	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE2**]–12	VR	Bn	08	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE1**]–1	BTN	9n	30	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–2	BTN	9n	31	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–3	BTN	9n	32	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–4	BTN	9n	33	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–5	BTN	9n	34	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–6	BTN	9n	35	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–7	BTN	9n	36	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–8	BTN	9n	37	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–1	BTN	9n	38	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–2	BTN	9n	39	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–3	BTN	9n	3A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–4	BTN	9n	3B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–5	BTN	9n	48	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–6	BTN	9n	49	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–7	BTN	9n	4A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–8	BTN	9n	4B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127

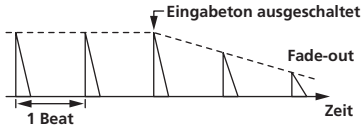
Kategorie	Schalterstellung	SW Typ	MIDI-Meldungen						Trigger/Toggle	Hinweise
			MSB			LSB				
TYPE C 	[**PAGE1**]–1	BTN	9n	3C	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–2	BTN	9n	3D	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–3	BTN	9n	3E	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–4	BTN	9n	3F	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–5	BTN	9n	40	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–6	BTN	9n	41	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–7	BTN	9n	42	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–8	BTN	9n	43	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–9	BTN	9n	44	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–10	BTN	9n	45	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–11	BTN	9n	46	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–12	BTN	9n	47	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–1	BTN	9n	24	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–2	BTN	9n	25	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–3	BTN	9n	26	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–4	BTN	9n	27	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–5	BTN	9n	28	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–6	BTN	9n	29	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–7	BTN	9n	2A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–8	BTN	9n	2B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–9	BTN	9n	2C	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–10	BTN	9n	2D	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–11	BTN	9n	2E	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–12	BTN	9n	2F	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
TYPE D 	[**PAGE1**]–1	BTN	9n	57	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–2	BTN	9n	58	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–3	BTN	9n	59	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE1**]–4	VR	Bn	1C	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE1**]–5	VR	Bn	3C	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE2**]–1	BTN	9n	5A	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–2	BTN	9n	5B	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–3	BTN	9n	5C	dd	—	—	—	Trigger/Toggle	OFF=0, ON=127
	[**PAGE2**]–4	VR	Bn	31	dd	—	—	—	—	0-127
	[**PAGE2**]–5	VR	Bn	32	dd	—	—	—	—	0-127

Typen von BEAT EFFECT

DELAY[1]

Diese Funktion gibt einen Verzögerungssound einmal entsprechend der Fraktion der Beat-Taste aus.
Wenn 1/2 Beat Delay Sound hinzugefügt wird, werden 4 Taktschläge zu 8 Taktschlägen.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Verwenden Sie dies, um die Verzögerungszeit von **1/8** auf **4/1** im Hinblick auf 1 Beat von BPM-Zeit einzustellen.
TIME (Parameter 2)	Verwenden Sie dies, um die Verzögerungszeit einzustellen. **1** bis **4000** (ms)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Verwenden Sie dies, um die Balance zwischen Originalsound und Verzögerungssound einzustellen.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Verwenden Sie diese, um die Balance zwischen dem Originalsound und dem Verzögerungszeit für verschiedene Bereiche einzustellen.

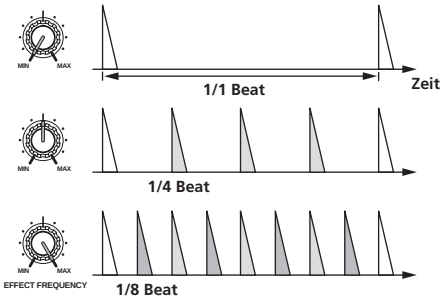
ECHO[1] [2]



Diese Funktion gibt zunehmend gedämpfte Verzögerungssounds mehrmals entsprechend der Fraktion der Beat-Taste aus.
Mit 1/1 Beat-Echos werden die Verzögerungssounds entsprechend dem Tempo des Tracks ausgeblendet, auch nachdem der Eingabesound abgeschnitten ist.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Verwenden Sie dies, um die Verzögerungszeit von **1/8** auf **4/1** im Hinblick auf 1 Beat von BPM-Zeit einzustellen.
TIME (Parameter 2)	Verwenden Sie dies, um die Verzögerungszeit einzustellen. **1** bis **4000** (ms)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Verwenden Sie dies, um die Balance zwischen Originalsound und Echosound einzustellen.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Verwenden Sie diese, um die Balance zwischen dem Originalsound und dem Echo für verschiedene Bereiche einzustellen.

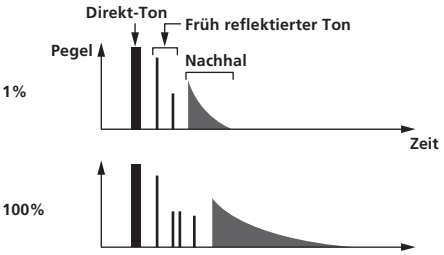
MULTI TAP DELAY[1]



Diese Funktion gibt bis zu 7 Verzögerungssounds in 1/8 Einheiten entsprechend der Fraktion der Beat-Taste aus.
Die Lautstärke des Verzögerungssounds kann mit den Reglern [**EFFECT FREQUENCY**] eingestellt werden.
Die Lautstärke der ungeraden Verzögerungssounds wird von [**MIN**] zur Mittenposition eingestellt, die Lautstärke der geraden Verzögerungssounds wird von der Mittenposition zu [**MAX**] eingestellt.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Die Effektzeit wird von **1/8** bis **4/1** in Bezug auf 1 Beat von BPM-Zeit eingestellt.
TIME (Parameter 2)	Verwenden Sie dies, um die Verzögerungszeit einzustellen. **10** bis **4000** (ms)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Verwenden Sie dies, um die Balance zwischen Originalsound und Verzögerungssound einzustellen.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Dies stellt die Lautstärke des Verzögerungssounds für die verschiedenen Bereiche ein.

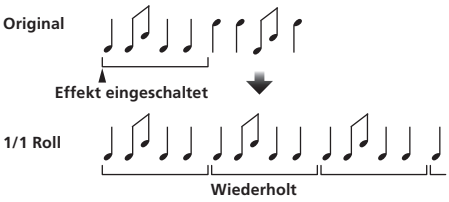
REVERB[1] [2]



Diese Funktion fügt einen Nachhalleffekt zum Eingabeton hinzu.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Diese stellen den Grad des Nachhalleffekts von **1** bis **100** % ein.
TIME (Parameter 2)	Verwenden Sie dies, um den Grad des Nachhalleffekts einzustellen. **1** bis **100** (%)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Stellt die Balance zwischen Originalsound und Effektsound ein.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Verwenden Sie diese, um die Balance zwischen dem Originalsound und dem Effektsound für verschiedene Bereiche einzustellen.

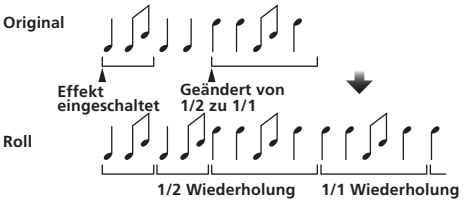
ROLL[1] [2]



Diese Funktion zeichnet den Eingangssound an dem Punkt auf, wo die Taste [**ON**/**OFF**] gedrückt wird und wiederholt den aufgenommenen Sound entsprechend der Fraktion der Beat-Taste.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Die Effektzeit wird von **1/8** bis **4/1** in Bezug auf 1 Beat von BPM-Zeit eingestellt.
TIME (Parameter 2)	Verwenden Sie dies, um die Effektzeit einzustellen. **10** bis **4000** (ms)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Verwenden Sie dies, um die Balance zwischen Originalsound und **ROLL** einzustellen.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Verwenden Sie diese, um die Balance zwischen dem Originalsound und **ROLL** für verschiedene Bereiche einzustellen.

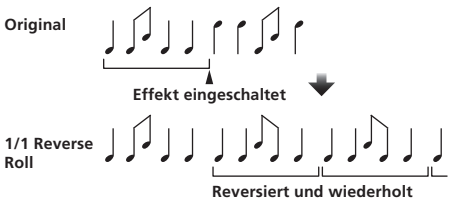
SLIP ROLL[1] [2]



Diese Funktion zeichnet den Eingangssound an dem Punkt auf, wo die Taste [**ON**/**OFF**] gedrückt wird und wiederholt den aufgenommenen Sound entsprechend der Fraktion der Beat-Taste.
Wenn sich die Effektzeit ändert, wird der Eingabesound erneut aufgezeichnet.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Die Effektzeit wird von **1/8** bis **4/1** in Bezug auf 1 Beat von BPM-Zeit eingestellt.
TIME (Parameter 2)	Verwenden Sie dies, um die Effektzeit einzustellen. **10** bis **4000** (ms)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Verwenden Sie dies, um die Balance zwischen Originalsound und **ROLL** einzustellen.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Verwenden Sie diese, um die Balance zwischen dem Originalsound und **ROLL** für verschiedene Bereiche einzustellen.

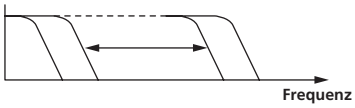
REV ROLL[1] [2]



Diese Funktion zeichnet den Eingangssound an dem Punkt auf, wo die Taste [**ON**/**OFF**] gedrückt wird, kehrt den aufgenommenen Sound um und wiederholt ihn entsprechend der Fraktion der Beat-Taste.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Die Effektzeit wird von **1/8** bis **4/1** in Bezug auf 1 Beat von BPM-Zeit eingestellt.
TIME (Parameter 2)	Verwenden Sie dies, um die Effektzeit einzustellen. **10** bis **4000** (ms)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Verwenden Sie dies, um die Balance zwischen Originalsound und **ROLL** einzustellen.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Verwenden Sie diese, um die Balance zwischen dem Originalsound und **ROLL** für verschiedene Bereiche einzustellen.

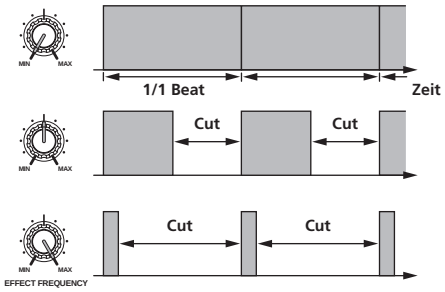
FILTER[1]



Diese Funktion ändert die Schwellenfrequenz des Filters entsprechend der Fraktion der Beat-Taste.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Dies stellt den Zyklus zum Bewegen der Schwellenfrequenz von **1/8** bis **4/1** im Hinblick auf 1 Beat von BPM-Zeit ein.
TIME (Parameter 2)	Verwenden Sie dies, um einen Zyklus einzustellen, bei dem die Cutoff-Frequenz verschoben wird. **10** bis **32000** (ms)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr wird der Effekt betont.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Diese stellen die Balance zwischen dem Originalsound und dem Effektsound für verschiedene Bereiche ein.

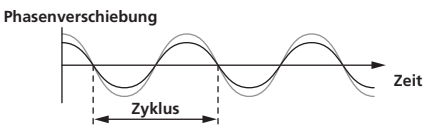
TRANS[1]



Diese Funktion schneidet den Sound entsprechend der Fraktion der Beat-Taste ab. Der Betrag des abzuschneidenden Sounds kann bei [**EFFECT FREQUENCY**] geändert werden.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Dies stellt die **1/8** auf **4/1** Abschnittzeit im Hinblick auf BPM-Zeit ein.
TIME (Parameter 2)	Verwenden Sie dies, um die Effektzeit einzustellen. **10** bis **16000** (ms)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Stellt die Balance zwischen Originalsound und Effektsound ein.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Dies stellt den Betrag des Originalsounds zum Abschneiden für die verschiedenen Bereiche ein.

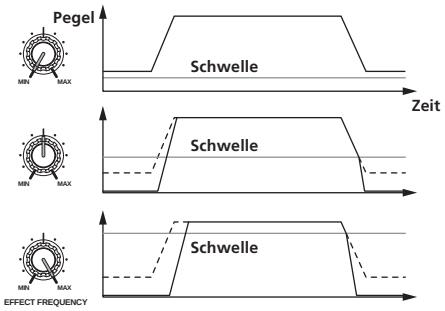
PHASER[1]



Der Phaser-Effekt ändert sich entsprechend der Fraktion der Beat-Taste ab.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Dies stellt den Zyklus zum Bewegen des Phaser-Effekts durch **1/8** bis **4/1** im Hinblick auf die Zeit eines BPM-Beats ein.
TIME (Parameter 2)	Dies stellt den Zyklus ein, um den der Phaser-Effekt verschoben wird. **10** bis **32000** (ms)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr wird der Effekt betont. Wenn ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird nur der Originalsound ausgegeben.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Verwenden Sie diese, um die Balance zwischen dem Originalsound und dem Effektsound für verschiedene Bereiche einzustellen.

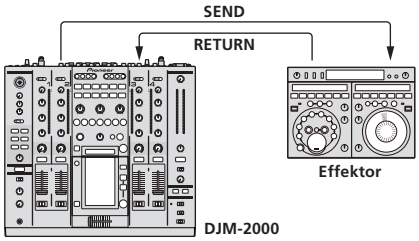
GATE[1]



Diese Funktion gibt den Eingabesound aus, der einen Pegel über dem Schwellenpegel hat, wobei der Eingabesound abgeschnitten wird, der einen Pegel unter dem Schwellenpegel hat.
Der Schwellenpegel kann bei [**EFFECT FREQUENCY**] geändert werden.

Beat-Tasten (Parameter 1)	Dies stellt die Freigabezeit zwischen **1** und **100** % ein.
TIME (Parameter 2)	Dies stellt die Freigabezeit ein. **1** bis **100** (%)
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Stellt den Schwellenpegel ein. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto mehr wird der Effekt abgeschnitten.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Verwenden Sie diese, um die Schwellenwerte für verschiedene Bereiche einzustellen.

SEND/RETURN[1]



Schließen Sie einen externen Effektor usw. hier an.
[**EFFECT FREQUENCY**] kann als Isolator verwendet werden.

Beat-Tasten (Parameter 1)	—
TIME (Parameter 2)	—
LEVEL/DEPTH (Parameter 3)	Dies stellt die Soundpegeleingabe zur Buchse [**RETURN**] ein.
EFFECT FREQUENCY (Parameter 4)	Dies stellt den Audioausgabepegel des **RETURN**-Sounds für die verschiedenen Bereiche ein.

[1] Wenn "**A**", "**B**" oder "**M**" mit den Tasten [**CH SELECT**] gewählt wird, kann der Effektsound nicht durch Drücken von [**CUE**] (BEAT EFFECT) gewählt werden, wenn nicht der Sound für den mitzuhören gewünschten Kanal vom Kanal [**MASTER**] ausgegeben wird.

[2] Wenn BEAT EFFECT ausgeschaltet ist, kann der Effektsound durch Drücken von [**CUE**] (BEAT EFFECT) mitgehört werden.

Ändern der Einstellungen

1 Setup-Element-Taste

1 Drücken Sie [LIVE SAMPLER (UTILITY, WAKE UP)] mindestens 1 Sekunde lang.

Der Bildschirm [**USER SETUP**] erscheint.
Die [**LIVE SAMPLER** (**UTILITY**, **WAKE UP**)]-Anzeige blinkt.

- Zum Anzeigen des Bildschirms [**CLUB SETUP**] schalten Sie zuerst das Gerät aus und drücken dann [**POWER**], während Sie [**LIVE SAMPLER** (**UTILITY**, **WAKE UP**)] gedrückt halten.

2 Drücken Sie die Setup-Element-Taste.

Die Auswahlelemente erscheinen.

3 Wählen Sie das Setup-Element.

Wählen Sie das Element auf dem Sensordisplay und geben Sie es ein.

4 Ändern Sie die Einstellung des Elements.

Wählen Sie das Element auf dem Sensordisplay und geben Sie es ein.

- Drücken Sie [**SAVE**] zum Speichern der Änderungen im [**CLUB SETUP**]-Bildschirm.

5 Drücken Sie [EXIT].

Der Bildschirm [**USER SETUP**] wird geschlossen.

- Zum Schließen des Bildschirms [**CLUB SETUP**] drücken Sie [**POWER**], um das Gerät auszuschalten.

Bevorzugte Einstellungen

Einstellungen, die in *kursiv* angezeigt sind, sind die Standardeinstellungen beim Kauf.

Modus	Sonstige Einstellungen	Auswahlpunkt 1	Auswahlpunkt 2	Auswahlpunkt 3	Beschreibungen
USER SETUP	MIDI	ZONE1[1]	BUTTON ACTION	***TOGGLE*** / TRIGGER	Wählen Sie die MIDI-Signal-Sendemethode, [**TOGGLE**] oder [**TRIGGER**].
			MIDI CHANNEL	***1***, **2**, bis **16**	Stellt den MIDI-Kanal ein.
		ZONE2[2]	BUTTON ACTION	TOGGLE / ***TRIGGER***	Wählen Sie die MIDI-Signal-Sendemethode, [**TOGGLE**] oder [**TRIGGER**].
			MIDI CHANNEL	**1**, ***2***, bis **16**	Stellt den MIDI-Kanal ein.
			RESET	—	Stellt die [**TYPE A**] – [**TYPE D**] MIDI-Einstellungen auf die Standardwerte zurück. [**RESET**] funktion ist unverwechselbar für [**ZONE2**].
	FADER START	LINK	CH1 bis CH4	ON, ***OFF***	Schaltet die Faderfunktion der an den Buchsen [**LINK**] angeschlossenen DJ-Player ein und aus.
		CONTROL	CH2, CH3	ON, ***OFF***	Schaltet die Faderfunktion der an den Buchsen [**CONTROL**] angeschlossenen DJ-Player ein und aus.
	LCD	BACK LIGHT	1, 2, ***3***, 4, 5	—	Stellt die Helligkeit des Sensordisplays ein.
	VERSION No.	—	—	—	Zeigt die Software-Version des DJM-2000.
CLUB SETUP	SYSTEM	DIGITAL OUT MAX LEVEL	***–19 dB***, –15 dB, –10 dB, –5 dB	—	Stellt den maximalen Audiopegelausgang von der Buchse [**DIGITAL OUT**] ein.
		DIGITAL SAMPLING RATE	48 kHz, ***96 kHz***	—	Schaltet die Digitalsignal-Samplingrate um.
		AUTO STANDBY	***ON***, OFF	—	Schaltet die Auto-Standby-Funktion ein und aus.
	MIC	OUTPUT TO BOOTH MONITOR	***ON***, OFF	—	Stellt ein, ob die Audiosignale des Mikrofons von den Buchsen [**BOOTH**] ausgegeben werden oder nicht.
		TALK OVER THRESHOLD LEVEL	–25 dB, –20 dB, ***–15 dB***, –10 dB	—	Stellt die Talkover-Empfindlichkeit ein. Die Talkover-Funktion wird aktiviert, wenn ein Sound mit einer Lautstärke über der eingestellten Lautstärke am Mikrofon anliegt.
		TALK OVER LEVEL	–25 dB, ***–20 dB***, –15 dB, –10 dB	—	Stellt den Dämpfungspegel für anderen Sound als den Mikrofonsound ein, wenn die Talkover-Funktion aktiviert ist.
	TOUCH PANEL	—	—	—	Die Kalibrierung des Sensordisplays wird durch [**+**] der Reihe nach angepasst.
	FACTORY RESET	YES, NO	—	—	Setzt alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

[1] Ändert die MIDI-Einstellungen der Tasten am Bedienfeld, [**FREQUENCY MIX**] und [**SIDECHAIN REMIX**].
[2] Ändert die MIDI-Einstellungen für [**TYPE A**] bis [**TYPE D**] am MIDI-Steuerbildschirm.

Über die Auto-Standby-Funktion

Wenn [**AUTO STANDBY**] auf [**ON**] gestellt ist, wird der Standby-Modus automatisch eingestellt, nachdem 4 Stunden mit allen folgenden Bedingungen abgelaufen sind.

– Das keine der Tasten oder Regler dieses Geräts bedient wird.
– Dass keine Audiosignale von **–10 dB** oder größer an die Eingangsbuchsen dieses Geräts angelegt werden.
– Dass keine PRO DJ LINK-Verbindungen hergestellt werden.

- Der Standby-Modus wird aufgehoben, wenn [**LIVE SAMPLER** (**UTILITY**, **WAKE UP**)] gedrückt wird.

Zusätzliche Informationen

Störungssuche

- Bedienungsfehler werden oft irrtümlich für Störungen oder Ausfälle gehalten. Wenn Sie den Eindruck haben, dass diese Komponente nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte. Manchmal wird eine Störung auch durch ein externes Gerät verursacht. Überprüfen Sie die anderen verwendeten Komponenten und elektrischen Geräte. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, wenden Sie sich an die nächste Pioneer-Kundendienststelle oder an Ihren Händler.
- Der Spieler kann möglicherweise aufgrund von statischer Elektrizität oder anderen externen Einflüssen nicht richtig arbeiten. In solchen Fällen kann normaler Betrieb durch Abziehen des Netzsteckers und erneutes Einstecken wieder hergestellt werden.

Problem	Prüfen	Abhilfe
Das Gerät schaltet nicht ein.	Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.
Es wird kein oder nur sehr schwacher Ton erzeugt.	Ist der [**CD/DIGITAL**, **PHONO**, **LINE**, **USB */***]-Schalter in die richtige Stellung gestellt?	Stellen Sie den [**CD/DIGITAL**, **PHONO**, **LINE**, **USB */***]-Schalter auf die Eingangsquelle des Kanals. (Seite 12)
	Sind die Schalter [**CD**, **DIGITAL**] an der Rückseite richtig eingestellt?	Stellen Sie die Schalter [**CD**, **DIGITAL**] entsprechend den abzuspielenden Geräten ein. (Seite 12)
	Sind die Verbindungskabel richtig angeschlossen?	Schließen Sie die Verbindungskabel richtig an. (Seite 7)
	Sind Buchsen und Stecker verschmutzt?	Reinigen Sie Buchsen und Stecker vor dem Herstellen von Verbindungen.
	Ist der Schalter [**MASTER ATT.**] an der Rückplatte auf [**–6 dB**] usw. gestellt?	Schalten Sie den [**MASTER ATT.**]-Schalter um. (Seite 6)
Digitalton kann nicht ausgegeben werden.	Ist die Digital-Audioausgang-Samplingfrequenz (fs) für die Spezifikationen des angeschlossenen Geräts geeignet?	Stellen Sie im [**CLUB SETUP**]-Bildschirm [**DIGITAL SAMPLING RATE**] entsprechend den Spezifikationen des angeschlossenen Geräts ein. (Seite 24)
Verzerrter Ton.	Ist der Pegel der Audioausgabe vom Mikrofonkanal richtig eingestellt?	Stellen Sie den Regler [**MASTER**] so ein, dass die Masterpegel-Anzeige bei etwa [**0 dB**] beim Spitzenpegel aufleuchtet. (Seite 12)
		Stellen Sie [**MASTER ATT.**] auf [**–3 dB**] oder [**–6 dB**]. (Seite 6)
	Ist der Pegel der Audioeingabe zu jedem Kanal richtig eingestellt?	Stellen Sie den Regler [**TRIM**] so ein, dass die Kanalpegel-Anzeige bei etwa [**0 dB**] beim Spitzenpegel aufleuchtet. (Seite 12)
Crossfade ist unmöglich.	Ist der [**CROSS FADER ASSIGN**]-Schalter richtig eingestellt?	Stellen Sie den [**CROSS FADER ASSIGN**]-Schalter des Kanals richtig ein. (Seite 12)
Fader-Start eines DJ-Players ist unmöglich.	Ist [**FADER START**] auf Aus-Stellung gestellt?	Stellen Sie den [**FADER START**]-Schalter am [**USER SETUP**]-Bildschirm auf ein. (Seite 13)
	Ist der DJ-Player richtig an die Buchse [**CONTROL**] angeschlossen?	Verbinden Sie die Buchse [**CONTROL**] und den DJ-Player mit einem Steuerkabel. (Seite 7)
	Ist der DJ-Player richtig an die Buchse [**LINK**] angeschlossen?	Schließen Sie den DJ-Player richtig an die Buchse [**LINK**] mit einem LAN-Kabel an. (Seite 7)
	Sind die Audiokabel richtig angeschlossen?	Verbinden Sie die Audioeingangsbuchsen dieses Geräts und die Audioausgangsbuchsen des DJ-Players mit einem Audiokabel. (Seite 7)
BEAT EFFECT-Funktion arbeitet nicht.	Sind die Schalter [**CH SELECT**] richtig eingestellt?	Drücken Sie den(die) Tasten [**CH SELECT**] zum Wählen des Kanals bzw. der Kanält, wo der Effekt hinzugefügt werden soll.
[**INST FX**] arbeitet nicht.	Ist der Regler [**FILTER**] in die richtige Stellung gestellt?	Drehen Sie den Regler [**FILTER**] im Uhrzeigersinn. (Seite 16)
Verwendung eines externen Effektors ist unmöglich.	Ist [**ON**/**OFF**] für BEAT EFFECT auf Ein-Stellung gestellt?	Drücken Sie [**ON**/**OFF**] für BEAT EFFECT, um [**SEND**/**RETURN**] einzuschalten. (Seite 16)
	Ist der externe Effektor richtig an die Buchse [**SEND**] oder [**RETURN**] angeschlossen?	Schließen Sie den externen Effektor an die Buchsen [**SEND**] und [**RETURN**] an. (Seite 7)
Verzerrter Ton von einem externen Effektor.	Ist der Audio-Ausgangspegel des externen Effektors auf einen geeigneten Pegel eingestellt?	Stellen Sie den Audio-Ausgangspegel des externen Effektors ein.
Tempo (**BPM**) kann nicht gemessen werden, oder der Messwert des Tempos (**BPM**) ist implausible.	Ist der Audio-Eingangspegel zu hoch oder zu niedrig?	Stellen Sie den Regler [**TRIM**] so ein, dass die Kanalpegel-Anzeige bei etwa [**0 dB**] beim Spitzenpegel aufleuchtet. (Seite 12)
		Bei einigen Tracks kann es umöglich sein, das Tempo (**BPM**) richtig zu messen. In diesem Fall geben Sie das Tempo manuell mit der Taste [**TAP**] ein. (Seite 16)
Das gemessene Tempo (**BPM**) unterscheidet sich von dem auf CD angezeigten Tempo.	—	Die Werte können sich aufgrund der unterschiedlichen Messweisen für **BPM** unterscheiden. Es müssen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Der MIDI-Sequenzer synchronisiert nicht.	Ist der Sync-Modus des MIDI-Sequenzers auf Slave gestellt?	Stellen Sie den Sync-Modus des MIDI-Sequenzers auf Slave.
	Unterstützt der von Ihnen verwendete MIDI-Sequenzer Timing Clocks?	MIDI-Sequenzer, die nicht MIDI Timing Clocks unterstützen, können nicht synchronisiert werden.
HDMI Control arbeitet nicht.	Ist der MIDI-Kanal eingeschaltet?	Drücken Sie [**ON**/**OFF**] in der Sektion [**MIDI**]. (Seite 16)
	Sind die MIDI-Einstellungen richtig eingestellt?	Zum Betreiben von DJ-Software mit diesem Gerät müssen die MIDI-Meldungen dieses Geräts zur verwendeten DJ-Software zugewiesen werden. Anweisungen zum Zuweisen von Meldungen siehe Bedienungsanleitung für Ihre DJ-Software.
Dieses Gerät wird nach dem Anschluss an einen Computer nicht erkannt.	Ist die Treibersoftware im Computer richtig installiert?	Installieren Sie die Treibersoftware. Wenn die Software bereits installiert ist, installieren Sie sie neu. (Seite 8)
Der Sound von einem Computer kann nicht von diesem Gerät ausgegeben werden.	Sind dieses Gerät und der Computer richtig verbunden?	Verbinden Sie dieses Gerät und den Computer über ein USB-Kabel. (Seite 8)
	Sind die Audio-Ausgabegerät-Einstellungen richtig eingestellt?	Wählen Sie dieses Gerät mit den Audio-Ausgabegerät-Einstellungen. Anweisungen zum Vornehmen von Einstellungenen für Ihre Anwendunge siehe Bedienungsanleitung für Ihre Anwendung.
	Ist der Eingangswahlschalter richtig eingestellt?	Stellen Sie den Eingangswahlschalter des Kanals auf die Stellung [**USB */***]. (Seite 12)
Nichts passiert, wenn das Sensordisplay gedrückt wird.	Die Kalibrierung des Sensordisplays ist ausgeschaltet.	Stellen Sie das Sensordisplay mit den Einstellungenen [**TOUCH PANEL**] am [**CLUB SETUP**]-Bildschirm ein. (Seite 24)
Der Effekt kann nicht mitgehört werden, wenn [**CUE**] für BEAT EFFECT gedrückt ist.	—	Der Schaltkreis, der das Echü für die Effektsounds [**ECHO**], [**REVERB**], [**ROLL**], [**SLIP ROLL**] und [**REV ROLL**] generiert, wird hinter dem Effektschaltkreis positioniert, so dass der Effektsound mitgehört werden kann. Dies ist keine Funktionsstörung.

Über das LC-Display

- Kleiner schwarze oder leuchtenden Punkte können auf dem Flüssigkristalldisplay erscheinen. Diese Erscheinung liegt in der Technologie von Flüssigkristalldisplays begründet und ist keine Fehlfunktion.
- Bei der Verwendung in kalten Orten kann das Flüssigkristalldisplay eine Weile nach dem Einschalten des DJM-2000 dunkel bleiben. Es erreicht nach Ablauf einer gewissen Zeit die normale Helligkeit.
- Wenn das LC-Display direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, wird Licht davon reflektiert, wodurch es schwer zu erkennen sein kann. Blockieren Sie die direkte Sonneneinstrahlung.

Über die Ausnahmeklauseln

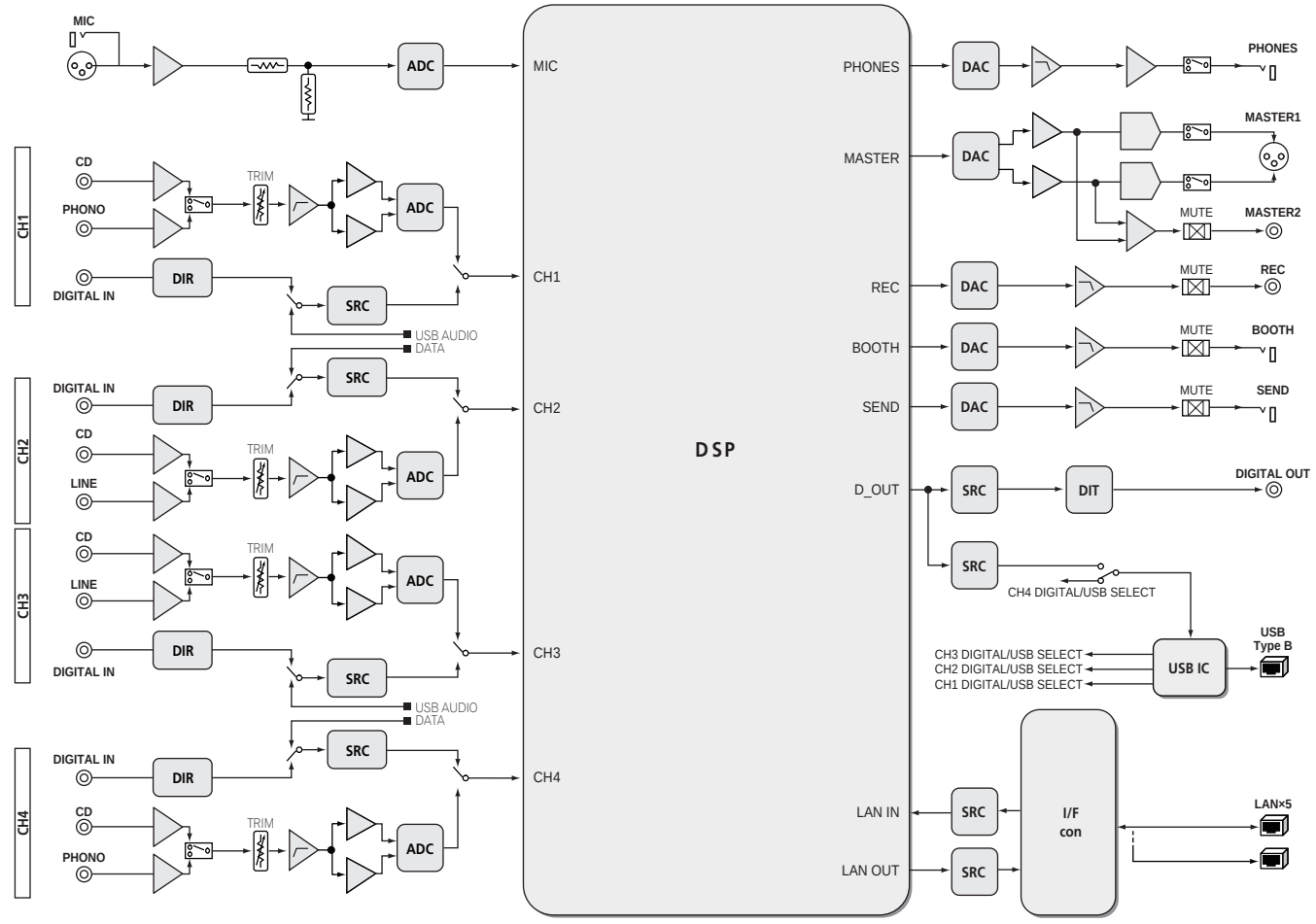
- Pioneer ist ein eingetragenes Markenzeichen der Pioneer Corporation.
- Microsoft®, Windows Vista® und Windows® sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Pentium ist ein eingetragenes Markenzeichen der Intel Corporation.
- Adobe und Reader sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Apple, Macintosh oder Mac OS sind eingetragene Markenzeichen von Apple Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- ASIO ist ein Markenzeichen von Steinberg Media Technologies GmbH.
- Die hier erwähnten Produkt- oder Firmennamen sind Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

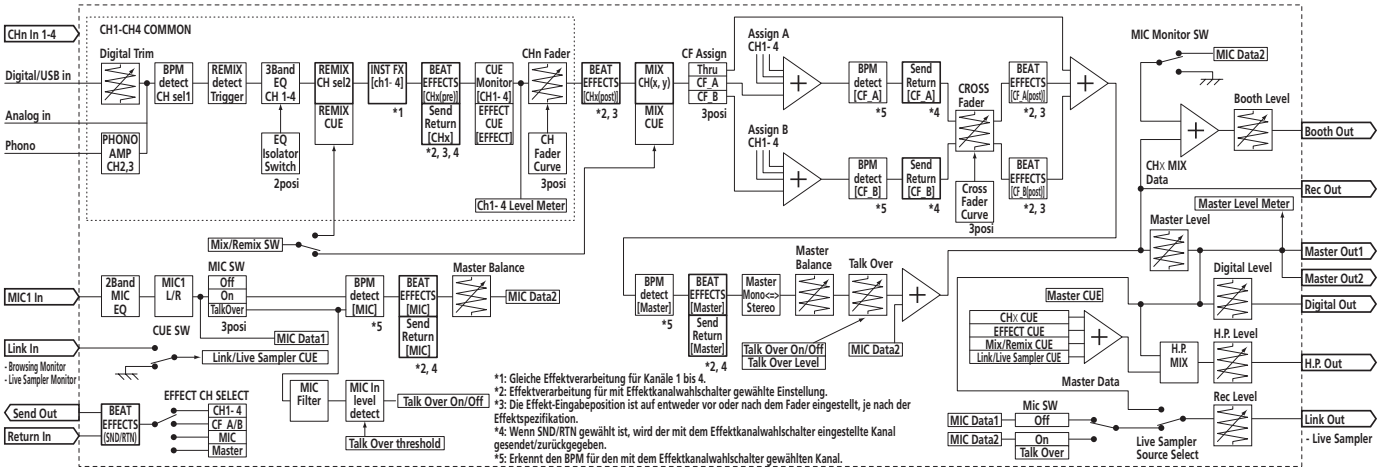
Dieses Produkt wurde für Nonprofit-Verwendung lizensiert. Dieses Produkt ist nicht zu den Handelszwecken (für Gewinn bringenden Gebrauch), wie Sendung (terrestrisch, Satelliten-, Kabel oder andere Arten von Sendungen), streaming im Internet, Intranet (ein privates Kommunikationsnetz) oder anderen Typen von Netzwerken oder zum Vertrieb elektronischer Information (online digitale Musikvertriebsdienste) lizensiert worden. Für derartige Verwendungszwecke müssen sie die entsprechenden Lizenzen erhalten. Für Einzelheiten besuchen Sie http://www.mp3licensing.com.

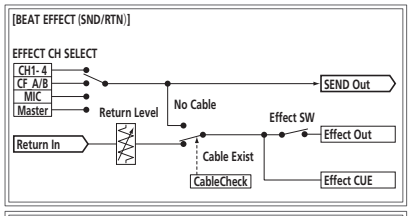
Fraunhofer Institut
Integrierte Schaltungen

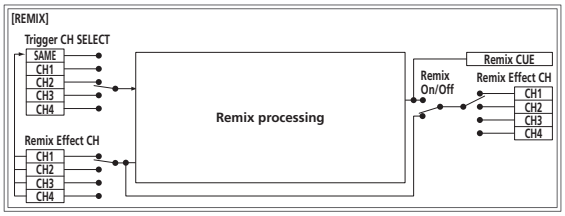
Die Audio-Kompressiontechnologie für MP3 wird unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia zur Verfügung gestellt.

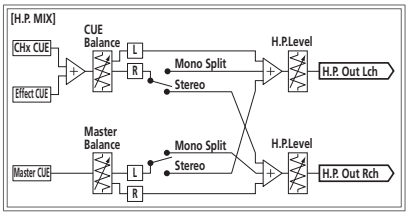
Blockdiagramm

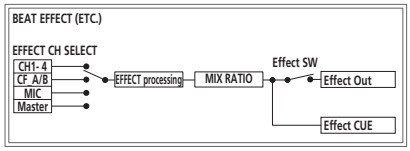


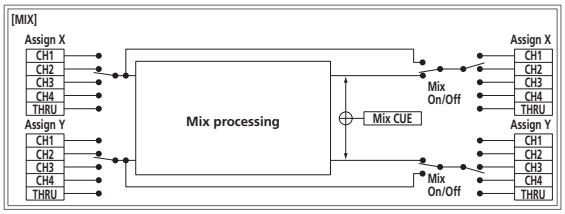


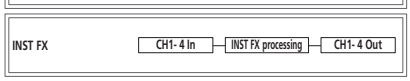












Deutsch

Technische Daten

Allgemeine

Stromanforderungen ..... 220 V bis 240 V Wechselspannung, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme ..... 42 W
Leistungsaufnahme (Standby) ..... 0,4 W
Gewicht des Hauptgeräts ..... 8,5 kg
Außenabmessungen ..... 430 mm (B) x 107,9 mm (H) x 409 mm (T)
Betriebstemperatur ..... +5 °C bis +35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit ..... 5 % bis 85 % (keine Kondensation)

Audio-Sektion

Abtastrate ..... 96 kHz
A/D-, D/A-Wandler ..... 24 bits
Frequenzeigenschaften
CD/**LINE**/**MIC** ..... 20 Hz bis 20 kHz
Signalrauschabstand (Nennausgang)
PHONO ..... 93 dB
CD/**DIGITAL**, **LINE** ..... 107 dB
MIC ..... 85 dB
Gesamtklirrfaktor (**LINE** — **MASTER1**) ..... 0,004 %
Standard-Eingangspegel / Eingangsimpedanz
PHONO ..... –52 dBu/47 kΩ
CD/**LINE** ..... –12 dBu/47 kΩ
MIC ..... –52 dBu/8 kΩ
RETURN ..... –12 dBu/47 kΩ
Standard-Ausgangspegel / Lastimpedanz / Ausgangsimpedanz
MASTER1 ..... +8 dBu/10 kΩ/1 Ω oder niedriger
MASTER2 ..... +2 dBu/10 kΩ/22 Ω oder niedriger
REC OUT ..... –8 dBu/10 kΩ/22 Ω oder niedriger
BOOTH ..... +8 dBu/10 kΩ/1 kΩ oder niedriger
SEND ..... –12 dBu/10 kΩ/1 kΩ oder niedriger
PHONES ..... +8,5 dBu/32 Ω/1 Ω oder niedriger
Nenn-Ausgangspegel / Lastimpedanz
MASTER1 ..... +26 dBu/10 kΩ
MASTER2 ..... +20 dBu/10 kΩ
Übersprechen (**LINE**) ..... 82 dB
Kanal-Equalizer-Eigenschaften
HI ..... –26 dB bis +6 dB (13 kHz)
MID ..... –26 dB bis +6 dB (1 kHz)
LOW ..... -26 dB bis +6 dB (70 Hz)
Mikrofon-Equalizer-Eigenschaften
HI ..... –12 dB bis +12 dB (10 kHz)
LOW ..... –12 dB bis +12 dB (100 Hz)

Eingangs- / Ausgangsbuchsen

PHONO Eingangsbuchse
Cinch-Buchse 2
CD Eingangsbuchse
Cinch-Buchse 4
LINE Eingangsbuchse
Cinch-Buchse 2
MIC Eingangsbuchse
XLR-Anschluss/Phone-Buchse (Ø 6,3 mm) 1
RETURN Eingangsbuchsen
Phone-Buchse (Ø 6,3 mm) 1
DIGITAL IN Koax-Eingangsbuchse
Cinch-Buchse 4
MASTER Ausgangsbuchse
XLR-Anschluss 1
Cinch-Buchse 1
BOOTH Ausgangsbuchse
Phone-Buchse (Ø 6,3 mm) 1
REC OUT Ausgangsbuchse
Cinch-Buchse 1
SEND Ausgangsbuchse
Phone-Buchse (Ø 6,3 mm) 1
DIGITAL OUT Koaxial-Ausgangsbuchse
Cinch-Buchse 1
MIDI OUT-Buchse
5P DIN 1
PHONES Ausgangsbuchse
Stereo-Phone-Buchse (Ø 6,3 mm) 1
USB-Buchse
B-Typ 1
CONTROL-Buchse
Mini-Phone-Buchse (Ø 3,5 mm) 2
LINK-Buchse
LAN-Buchse (100Base-TX) 6

Änderungen der technischen Daten und das Design dieses Geräts ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Примечание:
В соответствии со статьей 5 Закона Российской Федерации “О защите прав потребителя” и Указанием Правительства Российской Федерации № 720 от 16 июня 1997 года корпорация Pioneer Europe NV устанавливает условие на следующую продолжительность срока службы официально поставляемых на Российский рынок товаров.

Аудио и видеооборудование: 7 лет
Переносное аудиооборудование: 6 лет
Другое оборудование (наушники, микрофон и т.д.): 5 лет
Автомобильная электроника: 6 лет

D3-7-10-6_A1_Ru

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 2010 Pioneer Corporation.
All rights reserved.

Publication de Pioneer Corporation.
© 2010 Pioneer Corporation.
Tous droits de reproduction et de traduction réservés.

PIONEER CORPORATION
1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 212-0031, Japan

Корпорация Пайонир
1-1, Син-Огура, Сайвай-ку, г. Кавасаки, префектура Канагава, 212-0031, Япония

Импортер: ООО "ПИОНЕР РУС"
125040, Россия, г. Москва, ул. Правды, д.26 Тел.: +7(495) 956-89-01

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002_B2_Ru

Printed in / Imprimé au <DRB1497-B>